

Beam Me Up, Scotty!

There is no intelligent life on earth...

Geschichten einer Independent Band

in Deutschland

1986 –1992

Ein Kinofilm von

Steve Lem

Das Drehbuch

Dieser Film ist allen Musikern gewidmet,
die in feuchten Proberaumkellern aus Nichts etwas machen

This Picture is dedicated to musicians everywhere
Who create something from nothing in damp rehearsal rooms

V O R W O R T

NÖPPES

Eigentlich haben wir ja ganz andere Wertvorstellungen als die Leute, die bestimmen, was wertvoll ist und was nicht wertvoll ist. Das, was offiziell Kultur ist, ist im Prinzip nur Fassade.

KAISER

Ey! Ich hab' schon wieder RADIO MOSKAU in meinem Aktiv-Bass!

NÖPPES

Duuu mit Deinem Aktiiiv-Baß!

JOCHEN

Ich hab' 'ne klasse neue Nummer gemacht!

NÖPPES

Auch das noch!

ADMIRAL KIRK

Entschuldigen Sie bitte! Würden Sie mit dem verdammten Krach aufhören?!

BRILLO

Als Teenage-Rockstar geh' ich bestimmt nicht durch!

NÖPPES

Mensch, wir sind inoffiziell! Uns gibt's ja eigentlich gar nicht!

B E A M M E U P, S C O T T Y !

Welcome ladies and gentlemen

I hope I can make you understand

My name is not Kirk and he's not Spock

We are just six people playing some rock

But "Beam me up Scotty", beam me up to space

Cause what we're doing with this planet

Is a fucking disgrace!

Cause what we're doing with this planet

Is a fucking disgrace!

"Beam me up Scotty", beam me up to space

I think that one day soon

This whole world's a grave

Nobody cares - about the yells

The Earth is calling - we kill ourselves

We need nature - handle with care

But we treat her like shit - everywhere

The ocean is dying - the animals are dying

Stop this madness - the children are crying

Mister Politician your blah blah sucks

You better keep your, you better keep your

Fucking mouth shut!

"Beam me up Scotty", beam me up to space...

My name is Pat M.C. I am the voice

Jochen loves to make - a lot of noise

Kaiser plays the bass like a - sledgehammer

Foxi plays guitar in his - own manner

Nöppes hits the drums and loves little fury things

And Brillo is calling - who pays my next drink? Cheers!

Die Kinofilm Story von Beam me up, Scotty!

BEAM ME UP, SCOTTY! Das sind exemplarische Lebensgeschichten deutscher Musiker, am Beispiel der gleichnamigen Band. Ein Wechselbad von dramatischen und tragikomischen Szenen.

Die sechs Musiker spielen von großen, kommerziellen Plattenlabeln unabhängige Musik: independent music, in den Jahren 1986 bis 1992. Die Musik führt vom späten, melodischen Punkrock bis zum `Indi-Rap'.

Songs im Proberaum und vier Live-Konzerte in Krefeld, Hamburg und Berlin lassen in Dolby Stereo die Kinowände wackeln. Get lost in music!
"Hoffentlich bleibt der Putz an der Decke".

Was ist Independentmusik? Wie leben diese Musiker? Warum gibt's keinen Strom in Proberäumen und "Radio Moskau" im Aktivbass? Warum muss ein Sänger in Erzwingungshaft?

Nachts läuft die Band durch leere, endlos tiefe Straßenzüge irgendwo am Rand der Galaxis. Wie ist das Lebensgefühl von Musikern in einer kleineren deutschen Stadt?

Auf Wegen ohne Anfang und Ende erzählen sie ihre Lebensgeschichten, bis sich die Geschichten in Musik verwandeln: im Proberaum, auf Konzerten und in den Wohnungen der Musiker. Jeder Songtext erweitert das vorangegangene Thema.

Am Filmanfang kommt die Band von einem Open-Air-Konzert aus Berlin zurück. Im Morgengrauen steigen die Musiker verschlafen aus einem Schrottauto. Wenn der Sänger den Wagen zurückbringt, die Autoschlüssel in einen Briefkasten wirft, "THANX" mit Kreide darauf schreibt und dann in der Kanalisation einer Einkaufszone verschwindet, wird deutlich: der Film handelt vom Leben und von der Nacht.

Der Sänger guckt durch den Spalt des Gullydeckels in die Einkaufszone und sieht eine fremde Welt: den Alltag und seine Passanten, raschelnde Einkaufstüten und leere Blicke. Der Musiker verschwindet im Gully.

BEAM ME UP, SCOTTY! Raketendonner. Da rasen wir schon über die Stadt und sehen sie auf dem Planeten. Kirchenglocken läuten unten Mitternacht. Die menschenleeren Straßen der Stadt erscheinen im nachtschwarzen Licht. Die Band ist wach und probt...

Jetzt erscheint die Welt der Musiker in ihrer Sicht. Sie verändert die Farbe des Films. Bunteingefärbte Szenen verdrängen die Farben des Alltags. Die Bilder sind bis zum Ende eingefärbt. Erst am Schluss werden die Farben wieder ‚normal', doch der Alltag erscheint fremd und unwirklich.

Das letzte Openair Konzert in Berlin führt durch die Figurenwelt der Berliner Künstlergruppe „Die Dachsbände" am Prenzlauer Berg. Die Band spielt im Innenhof der Künstler neben Vogelmenschen, Dinosauriern, fliegenden Hunden und anderen lebens-großen Figuren aus Pappmaché.

Am Ende gelingt es BEAM ME UP, SCOTTY! aus dem Ruhrgebiet, sich beim Konzert in Berlin endlich wegzubeamen. Raketendonner. Die Musiker heben mit den Zuschauern ab und schweben einer anderen Welt entgegen, der Musik.

Die Zuschauer des Films landen im Alltag. Jetzt blicken sie durch den Spalt des Gullydeckels auf den Einkaufsrummel der Fußgängerzone.

Beam me up, Scotty! There is no intelligent life on Earth...

Filmfestivals: Internationale Filmfesttage Magdeburg, Sept. 1994
Tage des unabhängigen Films Osnabrück, January 1995
Göttinger Filmfestival, September 1996.
Sneak-Preview Osnabrück, Juli 1995 & Dortmund 1996
Start: 26.04.1996 in Deutschland.

Technische Daten: 108.01 Minuten. Farbe, monochrom. 35mm, 1:1,66.
Dolby Stereo S R (in selected theatres).

RAINER WERNER FASSBINDER ÜBER SCOTTY!

Jetzt machen also wieder junge Regisseure Filme in Deutschland, die versuchen, auf ihre Art auf die Wirklichkeit, die sie sehen, der sie begegnen, zu reagieren.

Ich glaube, dass die (Straßen-) Bilder schon so gemacht sind, dass sie quasi wie Schwarzfilm funktionieren, dass man sich die Bilder, obwohl Bilder da sind, noch mal mit einer eigenen Phantasie und mit einer eigenen Emotion füllen kann.

Wenn die Kamera sich sehr lange um etwas Totes herumbewegt, dann wird das Tote als tot erkennbar, und dann wird die Sehnsucht nach etwas Lebendigem entstehen, und man wird sich danach sehnen, mit dem bürgerlichen Ritual zu brechen. Ich habe auch mal versucht, einen Film zu machen, der die Künstlichkeit und eine Kunstform bis ins Äußerste treibt, um sie hinterher vollkommen in Frage stellen zu können. Ich bin sicher, dass es in der Filmgeschichte keinen einzigen Film gibt, der so viele Kamerabewegungen, Kamerafahrten und Gegenbewegungen der Schauspieler enthält wie dieser.

Filme müssen irgendwann einmal aufhören, Filme zu sein, müssen aufhören, Geschichten zu sein, und anfangen, lebendig zu werden, dass man fragt, wie sieht das eigentlich mit mir und meinem Leben aus.

THE CAST

VOCALS	"Brillo" Ditmar Schobel-Gundhardt
VOCALS	"Pat", Padraig Mc Cabe
DRUMS	"Nöppes", Norbert Beßer
LEADGUITAR	"Jochen" Zander
RHYTHMGUITAR	"Foxi", Olliver Hotes
BASS	"Kaiser", Stefan Oelschläger
WRITER, DIRECTOR, PRODUCER	Steve Lem
DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY	Werner Kubny
SECOND & THIRD CAMERA UNITS	Axel Fischer, Uwe Schäfer
CHIEF LIGHTING	Horst Ackermann
LIVE-CONCERT -RECORDING & MIX	Chris Rolffsen, Tom Hallek, Holger Claßen Altona Studios, Hamburg
REHEARSAL SOUNDREC. & MIX	Tom Träger Tonstudio an der Ruhr, Mülheim
STUDIO MUSIC REC. & MIX	Michael Grund Grundfunk Studio, Düsseldorf
VOICE-OVER REC. & MIX	Stefan Becker Dynamix Tonstudio, Krefeld
SUPERVISOR LAST CUT	Claudia Gorden-Nowy, Munich
DOLBY STEREO SOUND & MIX	Stephan Konken Konken Studios, Hamburg

KONZERT BERLIN, PRENZLAUER BERG. AUSSEN. NACHT.

Brillo verabschiedet sich auf der Bühne des Openair Konzerts.

BRILLO

Dankeschön, das war's!

ERSTE MÄDCHENSTIMME (O.S.)

Ey, Bianca! Komm!

ZWEITE MÄDCHENSTIMME (O.S.)

Ich such noch meinen Hund!

10 KINDERSTIMMEN (O.S.)

Beam me up, Scotty!

BILDER VON AUTOBAHNEN IM MORGENGRAUEN IN NORD-RHEIN WESTFALEN. AUSSEN. TAG.

Das Blues Mobil der Band Beam me up, Scotty! erscheint.

Später biegt der Bandbus extrem scharf nach rechts in die Autobahnausfahrt "Krefeld" ab und schleudert. Fahrer Nöppes hat mal wieder gepennt hinterm Lenkrad...

KREFELD - VERSCHIEDENE STRASSEN. AUSSEN. TAG.

Die Gitarristen Foxi und Jochen, der irische Sänger Pat, Drummer Nöppes und Sänger Brillo steigen nach und nach aus dem Blues Mobil aus, tired and dirty. Pat wird fast von einem Mercedes überfahren.

KREFELD - HAUSEINGANG % STRASSE. AUSSEN. TAG.

Brillo, der Sänger der Chaosband Beam me up, Scotty!, gibt im Morgenrauen die Autoschlüssel ab. Er wirft sie in einen Briefkasten und schreibt „Thanx“ mit Kreide drauf. Dann läuft Brillo, der älteste Punkrocker von Krefeld frühmorgens durch die leeren Straßen der Samt- und Seidenstadt.

BRILLO

Wow, der Gig in Berlin. Aber hallo, zack!

Völlig abgedreht, ey, kompletto Banane.

Aber natürlich keine Knete, wie immer...

Ja und morgen, ja morgen mach' ich halt eben wieder

den PAINTER MAN, ey: Rolle rauf, Rolle runter,

Rolle rauf - Rolle runter.

ALPINA WEISS, ey, SNIFF'N GLUE!

FUSSGÄNGERZONE. AUSSEN. TAG.

Brillo geht zu einem kleinen Brunnen. Neben dem runden Stein, über den Wasser läuft, ist ein Gullydeckel.

BRILLO

Ich glaub', ich mach' jetzt mal ganz schnell die Biege,
bevor hier die Leute mit den raschelnden Einkaufstüten
und leeren Blicken auftauchen, ey.

Die halten mich bestimmt für'n Marsmännchen -
aber wenn ich die so sehe - , dann glaub' ich,
da laufen nur lauter Zombies rum.
Na ja -, Zeit, schlafen zu gehen...

Sänger Brillo öffnet den Gullydeckel und steigt in den Schacht. Welcome home!

PROBERAUM. INNEN. NACHT.**KAISER**

Ey! Ich hab' schon wieder RADIO MOSKAU in
meinem Aktiv-Bass!

NÖPPES

Duuu mit deinem `Aktiv-Bass'!

Probe. Brillo singt das Stück:

B E A M M E U P, S C O T T Y !

BRILLO

Welcome ladies and gentlemen
I hope I can make you understand
My name is not Kirk, and he's not Spock
We are just six people - .

Ey, das ist irgendwie gar nicht "vervy",
das muss "catchy" kommen!

(BRILLO)

Welcome ladies and gentlemen
 I hope I can make you understand
 My name is not Kirk, and he's not Spock
 We are just six people playing some rock
 "Beam me up Scotty", beam me up to space
 Cause what we're doing with this planet
 Is a fucking disgrace!
 "Beam me up Scotty", beam me up to space
 Cause what we're doing with this planet
 Is a fucking disgrace!

JOCHEN

Mach' doch mal leiser!

BRILLO

Welcome ladies and gentlemen
 I hope I can make you understand
 My name is not Kirk, and he's not Spock
 We are just six people playing some rock
 usw... (bis "Is a fucking disgrace!")

Pat liest Zeitung.

PAT

Es ist immer Stop und Start und Stop und Start -
 und so geht das so for a Woche -,
 bis e i n Stück sitzt!
 Und ich muss immer warten, i m m e r warten!
 Vielleicht sollt' ich nach Irland zurückgehen,
 nach Dublin...
 Da kannst du in 'ne Kneipe gehen,
 holst dir ein paar beers...
 Wenn du kein Geld mehr hast, nimmst du deine Gitarre,
 gehst auf die Straße, setzste dich hin,
 stellst Dein Buch hoch, wo alle Texte sind drin,
 und dann kannst du irgendwas rausholen,
 was alle Leute hören wollen.
 Ja! Is' egal, ob die das hören wollen.
 Hauptsache, die bezahlen!

(PAT)

Manchmal guckst du die da an und die Leute gucken dich
an - ins Gesicht - und die denken:

`Mein Gott, ist das ein Penner!'

Und dann gehen die weg und hören die music. -

Dann kommen die zurück und schmeißen ihr Geld rein.

Das ist ein gutes Gefühl...

Aber wenn du im Proberaum bist:

Alle Leute sind voll am Abfetzen.

Du willst direkt das microphone nehmen:

"So komm, let's go!" und dann - nix passiert...

Scheiße! Ich will jetzt singen!

Ich glaub', ich hol' mir ein beer.

Ja wer weiß, vielleicht treff' ich

irgend jemand unterwegs.

Pat geht aus dem Proberaum.

STRASSENFAHRT: PAT. AUSSEN. NACHT.

Die Band spielt immer noch "Beam me up, Scotty!"

PAT

Dann geh' ich zurück, nehm' das microphone, sag':

"Brillo, mach' eine Pause!" Und dann mach' ich das

schon... Dann sing' ich so for a halbe Stunde und dann

fühl' ich mich besser!

- Und wenn er da nicht d'rauf eingeht,

dann geb' ich ihm Geld for a beer,

dann kann er beer holen, d a n n klappt das schon!

(PAT)

Heute hab' ich s o einen Bock, abzufahren!

Ich muss das rauslassen!

Boh, das war so ein Scheißtag, das kannst du dir nicht vorstellen. Alles ist schiefgegangen!

Boh! Ich hab' die Töpfe total verbrannt heute,
ich hab' alles versalzen, ich weiß nicht,
ob ich verliebt bin - m e i n G o t t !

Nöppes spielt ein Schlagzeugsolo, entdeckt, dass alle anderen schon gegangen sind und läuft aus dem Proberaum.

STRASSENFAHRT: NÖPPES. AUSSEN. NACHT.

Nöppes holt die anderen Musiker ein.

NÖPPES

Ich bin einfach unzufrieden! Das kotzt mich zwar an,
dass ich so unzufrieden bin, weil ich mich manchmal selber nicht leiden kann, aber ich weiß wenigstens, warum ich so unzufrieden bin:

Mir reicht's einfach nicht, jeden Tag arbeiten zu gehen, Geld zu verdienen und dann gucken, wie ich damit zufrieden werde.

Und dann rennst du doch irgendwann jeden Morgen los und wirst immer schlapper, fetter und unzufriedener.

Und deswegen spielen wir auch laut, schnell und krachig, und nicht Polka oder Vogeltanz oder

`Love me doo!`, `Wir wollen alle fröhlich sein!`,

(NÖPPES)

`I`ve been lookin' for freedom...' und so 'n Mist.

Das kann ich nicht spielen, das ist nicht mein Gefühl!

Ich komm' in den Proberaum mit dem Gefühl:

Das kotzt dich alles an!

Und jetzt willst endlich das machen, was d u willst!

Und du weißt, warum du so unzufrieden bist: Du willst nicht so werden wie die andern! Und deswegen hört sich die Musik auch so an, deswegen ist das: Zickezacke-Hühnerkacke, immer feste druff!

Die Musik hat den Drive und ist laut und ist krachig, und jeder Gartenzweig, der das hört, packt sich an den Kopf und schreit: "Nein! Nein! Nein! Das ist ja Krach!" Und das ist genau das, was ich will!

Meine Oma kann ich gut leiden, die ist `ne herzensgute Frau, aber die kennt da halt nix von. Wenn ich der unsere Musik vorspiele, dann sagt die: "D a s hört sich aber nicht gut an! Da kenn' ich aber nix 'von, das is' aber komisch..." Ja und das ist genau das beste Kompliment, was man für die Musik jemals bekommen kann!

KONZERT IM SÜDBAHNHOF. INNEN. NACHT.

Pat steht auf einer kleinen Bühne direkt vor den Zuschauern, die tanzen.

B I L L S 1

PAT

Every morning I wake up now
I jump out of the bed
I run downstairs to check out
What's landed in my post box
I hope it's a postcard or even a letter
Or maybe it's something else
I don't want even think about
The bills, they're driving me crazy
They're drivin' me insane
The bills, they're driving me crazy
But I've got to pay
I work and work each day
And try and get it together
Now I've seldom time for my new woman
She getting mad with me
She doesn't give a damn
She's going to go home now
But I've got to pay
Every evening I come home now
I fall into the bed
I turn on the TV-set
Then I get me a beer
I ring up the woman

(PAT)

To see if she's there

Maybe she'll come around

And bring my head together

The bills, they're driving me crazy

They're drivin' me insane... (Refrain bis "to pay")

DRUCKEREI. INNEN. TAG.

Nöppes kommt durch eine weißlackierte Eisentür und geht zum Offsetmontagetisch. Er zieht Tesafilm ab und montiert Folien. Muzak spielt, das säuselnde Kaufhaushintergrundgeräusch.

NÖPPES

Ja Offsetmontage...

Filme zusammenschnippeln auf'm Leuchttisch...

Du guckst den ganzen Tag in Neonröhren rein,

fisselst auf Millimeterfolie 'rum, musst immer denken,

immer konzentriert sein. - Das geht natürlich schlecht,

wenn man verkatert ist, ne?!

` I n ' ist das ja immer noch, wenn man sagen kann:

Ich arbeite im `Graphischen Gewerbe...'

Damals, damals war's besonders schlimm, da hatten wir

'n Choleriker als Chef und so stumme Idioten,

die sich haben anschreien lassen, aufs übelste!

Kommste morgens rein, siehst zerknittert aus:

"Wo kommst du denn her? Gerad' von der Alten runter,

wa?!"

So'n Chef... Sieht aus wie'n Zuhälter und schreit seine

Untergebenen an, verlangt kostenlose Überstunden,

(NÖPPES)

und wenn du selber mal `ne halbe Stunde zu spät kommst,
kriegst du das gleich vom Lohn abgezogen.

Da hab` ich schließlich gesagt: "Mir ist schlecht!"

Da hat der Chef mir nicht geglaubt, dass mir schlecht
ist. Bin ich zur Toilette gegangen und hab' 'ne
gesättigte Salzlösung getrunken - war echt total
gefährlich, wusste ich damals nur noch nicht!

Dazu einen starken schwarzen Tee, so stark, so schwarz,
dass ich den kaum runter kriegte.

Und dann ging das schon los: Uuhmp! Uuhmp!

Ja und dann vom Klo ganz schnell in Richtung Chefzimmer
gelaufen und hab' gesagt: "Mir is' schlecht! "

"Ihnen ist ja immer schlecht, hier wird gearbeitet!"

Tja - und dann musste ich mich direkt übergeben.

Dem hab' ich auf'n Teppich gekotzt.

Und das war das letzte,

was der Chef von mir gesehen hat...

KONZERT IM SÜDBAHNHOF. INNEN. NACHT.

Pat singt wieder und beschreibt im Song Bills, Rechnungen, was Nöppes sagte.

B I L L S 2

PAT

I work and work each day

And try to get it together

Now I've seldom time for my new woman

She's getting mad with me

She doesn't give a damn

(PAT)

She's going to go home now

But I've got to pay.

Everybody's got to pay

Everybody's got to pay

Everybody's got to pay

But first we go on holidays!

Fünf mal Wiederholung der beiden Refrainzeilen:

Everybody's got to pay

But first we go on holidays!

DRUCKEREI. INNEN. TAG.

Nöppes steht am Offsetmontagetisch und geht mit einer Folie in den Nebenraum.

NÖPPES

Du machst so 'n bescheuerten Job, kriegst Geld dafür,
damit du dich in deiner Freizeit dann mit irgend-
einem überflüssigen Mist befriedigen kannst.

`Brot und Spiele...'

Mein Nachbar, der geht zwar nicht mehr ins Kolosseum,
aber der stellt sich dann 'nen Opel-Manta vor die Tür,
tiefer gelegt mit Leopardenfell drin, CB-Funk und so'n Quatsch.

Der kommt sich zivilisierter vor, weil er kein Feuer
anzünden muss, sondern 'nen Zigarettenanzünder hat.

Andere haben so'n Computer mit Schnickschnack,
'ne dicke fette Hifi-Anlage oder - . Was gibt's noch für

(NÖPPES)

Ersatzbefriedigungen? Vielleicht Klamotten kaufen, joh!

- Na ja, ich hab' mein Geld eben immer versoffen.

Wenn ich damals von der Maloche nach Hause gekommen

bin, hat mir der Schädel so gebrummt,

da konnt' ich mich nur noch betäuben!

Ja, getrommelt hab' ich da im Prinzip nich',

da bin ich nicht zu gekommen!

Du kannst nicht Bankangestellter sein und gleichzeitig

'n cooler Rocksänger oder n Studiomusiker - das muss

schon anders kommen!

Das ist ja auch der Grund, warum ich trommle, um nicht

völlig auf die Schiene zu geraten, wo ich nicht hin

will: Arbeiten, Geldverdienen, Geldausgeben -

(NÖPPES)

Geldverdienen, Geldausgeben, arbeiten - ausgeben...

Ja - . Deswegen mach' ich Musik, deswegen trommle ich,

und deswegen ist das auch das wichtigste!

Natürlich! Das ist schon ein total zerrissenes Leben,

das ist völlig klar, da eckst du überall mit an!

Besonders bei dir selbst...

Nöppes zieht den Vorhang an der Offsetbelichtungsmaschine zu.

PROBERAUM. INNEN. NACHT.

Brillo singt zu uns und beschreibt mit seinen musikalischen Mitteln, was Nöppes meinte: Unreal in Reality, Unwirklich in der Wirklichkeit zu leben.

U N R E A L I N R E A L I T Y

BRILLO

Meetin' you at private places

You never look at me

In my heart I feel so sad

It's such a tragedy

Is there too much dream of

An unreal sight of you

Unreal in reality

Unreal in reality

Unreal in reality

Unreal in reality

Unreal

Ah

Ah

Ah

Ah

1 9 8 6

THEATERPLATZ. AUSSEN. NACHT.

Pat, Brillo, Jochen, Kaiser, Foxi und Nöppes laufen zur Bank am Springbrunnen.

BRILLO

Stell' dir mal vor: Es würde wirklich mal Atombomben regnen... Die würden deshalb an Krefeld vorbei fliegen, weil die keine Lust hätten, auf so 'ne Stadt zu fallen.

NÖPPES

Was willst du von einer Stadt erwarten, die sich als "Samt- und Seidenstadt" verkauft?

BRILLO

Es ist so langweilig hier, kompletto tote Hose!

FOXI

Irgendwo anders ist es auch nicht anders,
ist es auch nicht besser!

Ich bin in Krefeld geboren,
ich hab' meine Zeit hier in Krefeld gelebt,
und irgendwie weiß ich die Stadt mittlerweile
echt zu schätzen.

Es gibt Sachen hier, die sind wirklich lebenswert!

In Krefeld gibt's aber allerdings keine Möglichkeit,
als Independentband aufzutreten. Das ist einfach Fact.

KAISER

Is' ja klar! Das gibt Action, es wird laut,
da kommen Leute hin, es gibt Randale,
so was ist in Deutschland eben nicht gefragt.

JOCHEN

Ja das sind ja auch alles kleene Läden, die müssen sich selber dann so'n paar hundert Mark für 'ne Band aus'n Rippen schneiden, um die spielen zu lassen, und wenn die Pech haben, da sind so'n paar ASIS, dann, dann nehmen die noch den Laden dabei auseinander!

NÖPPES

Ja wer macht'n das noch?

Da eröffnen die lieber 'n Bistro, tun Marmortischchen 'rein und lassen dann irgendwelche Lackaffen ihren Kaffee schlürfen. So verdienen die cooler ihr Geld, haben dann als Alibi ein Klavier in der Ecke stehen, wo nie jemand d'rauf gespielt hat!

SPRINGBRUNNEN VON OBEN. AUSSEN. NACHT.**NÖPPES**

Hmmm... Tja...

Eigentlich haben wir ja ganz andere Wertvorstellungen als die Leute, die bestimmen, was wertvoll ist und was nicht wertvoll ist. Ja und in Krefeld oder in Deutschland ist ja nur das Kultur und nur das wertvoll, was gefällt. -

Mensch, wir sind inoffiziell, uns gibt's ja eigentlich gar nicht, und wenn's uns gibt, dann nur im Vorstrafenregister, weil wir `unerlaubt plakatiert' haben, oder wegen notorisch `ruhestörendem Lärm'!

Wir fallen für die Offiziellen immer nur auf als unerwünscht.

SPRINGBRUNNEN-SKULPTUR. AUSSEN. NACHT.

Wasser rauscht. Nöppes erscheint nach einer Weile. Er steht im Wasser.

NÖPPES

,Beruhigende Ästhetik dem Bürger zum Wohlgefallen.'

- Das ist für die Kultur:

Den Blick verwässern fürs Wesentliche.

Das, was offiziell Kultur ist,

ist im Prinzip nur Fassade.

Wir schreien ja auch an gegen die Etablierten,

is' ja ganz klar, dass die keinen Bock auf uns haben.

Dann unterdrücken die uns im Vorfeld schon:

Du wirst kriminalisiert, bist entweder ein Links-

Terrorist oder Rechtsterrorist.

BANK VOR DEM BRUNNEN. AUSSEN. NACHT.**JOCHEN**

Ey, weißt du noch, '88 im Sommer, da bin ich mit dem
Brillo mal nachts von der TANNE aus zum Z getigert,
und auf der Hochstraße musste der Brillo mal pinkeln,
im Blumenbeet. Da kamen die Cops vorbei...

BANK SEITLICH. AUSSEN. NACHT.**BRILLO**

Ja genau, ja genau!

SPRINGBRUNNEN SEITLICH. AUSSEN. NACHT.

Nöppes steht im Wasser und geht zur Bank, wo die Musiker sitzen.

JOCHEN

Echt direkt Terroristenfahndung über Funk!

Ey, ey Brillo! Wo hast du die MG versteckt?!

BRILLO

Die Blumen sind aber besonders gut geworden.

Nicht eingegangen - immerhin!

FOXI

Die Cops in Krefeld sind echt dorfmäßig drauf.

NÖPPES

Die sind hart drauf!

NÖPPES

Das hat mir sogar mein Vater mal
gesagt: "Die Cops haben hier schon
immer geprügelt, was regst du dich
eigentlich auf?"

KAISER

Ich saß bei 'ner Freundin beim
Haarschneiden, da klingelt's, ich
mach' die Tür auf...

JOCHEN

Boh! Da steigt so 'ne Wut in
dir auf, weil das so 'ne
schreiende Ungerechtigkeit ist,
was die hier abziehen!

NÖPPES

Das wusste jeder! Mein Vater
hat das noch nie zugegeben.

THEATERPLATZ. AUSSEN. NACHT.

Die Band geht über den Platz.

KAISER

...steh'n da sechs bis acht Cops vor der Tür
und wollten die Wohnung durchsuchen.

STRASSENFAHRT: KAISER. AUSSEN. NACHT.**KAISER**

Ich hatte eine Seite abrasiert, die rechte, die linke
war noch nicht abrasiert; ich wollt' mir `n IRO schnei-
den, hatte zudem noch grüne Haare und war halbnackt.

Ich sagte: "Verdammte Scheiße! Bedeutet euch das über-
haupt nichts, was ich zu sagen hab', das ist doch nun
mal wahr, dass ihr nicht alle hier rein könnt, ohne
Hausdurchsuchungsbefehl. Hier sind doch schon genug,
in der Wohnung, die die durchsuchen, die stellen doch
schon genug auf den Kopf, ihr braucht doch nicht auch
noch hier rein!" - und hau' mit 'ner Flasche auf`n
Tisch. "Scheiße!"

Ja -, ehm -, und - . Ich bin aufgewacht, zwei Treppen
tiefer, hatte die Hände auf'm Rücken gefesselt, 'ne
riesige Blutlache lag vor mir, dann haben Sie mich noch
zur Wache mitgenommen, da hab' ich noch 'n paar in'
Magen bekommen, dann haben sie mich entlassen, im Winter,
halbnackt vor der Wache stand ich 'rum, 'n Taxifahrer hatt'
mich Gottseidank zum Krankenhaus gebracht,
wo ich dann die Nacht noch verbringen musste...

Das Resultat der Geschichte war: Ich hab' zwei Jahre
zur Bewährung bekommen, hab' 'ne dicke Geldstrafe

(KAISER)

hinter mir, 'ne saftige Geldstrafe...
Die Bewährung ist jetzt Gottseidank abgelaufen,
- 'is ja nun schon' paar Jahre her! -
aber ich war eben zu der Zeit vorbestraft.

FOXI

Die Cops hier in Krefeld sind absolut hart drauf.
Du kannst nicht einmal alleine aufs Klo gehen,
wenn du sowieso schon in Plastikhandschellen bist.
Die sind absolut ätzend, ich weiß nicht, ob du die
Dinger kennst; das sind so Teile, teilweise benutzt
man die auch, um Kabelbündel zusammen zu ziehen,
verstehst'e?
Das sind Dinger, die ziehst'e durch'n Raster durch,
und da kriegst'e deine Hände nicht mehr raus.
Ja und die ziehen sie dir dann eben so fest, dass du
eigentlich das Gefühl hast, keine Hände mehr zu
haben.

Die Umrisse von Kaisers Hand erscheinen - vor dem schwarzen Asphalt.

LEERER FLUR POLIZEIWACHE. INNEN. NACHT.

FOXI

Und dann schicken sie dich eben mit den zusammen-
gebundenen Händen, schicken Sie dich dann aufs Klo!

TREPPENHAUS POLIZEIWACHE. INNEN. NACHT.**FOXI**

Auf der Wache geht's da eben so 'ne Treppe runter
 und - eh, tja! - dann fällst du dann mal
 - rein zufällig natürlich! - fällst du dann darunter.

BRILLO

Die treten dich da runter!

FOXI

Daher hast du dann die blauen Flecken,
 die Sie dir eigentlich zufügen! Aber der Witz ist:

VORRAUM TOILETTE. INNEN. NACHT.**FOXI**

Du kannst noch nicht mal alleine pissen gehen!
 Du hast beide Hände gefesselt
 und so'n Cop steht dann hinter dir und sagt:

TOILETTENBECKEN. INNEN. TAG.

Ein riesiges Urinal. Wasser strömt leise heraus und wird immer lauter.

FOXI

Jaaah... D a n n mach mal!

Der Song „Questions“ beschreibt die Stimmung der Musiker nach ihrer Cop-Geschichte.

Q U E S T I O N S

FOXI

Is here anybody there who knows what's true
 Are there things you did not dare to do
 Is there so much time to start all over again
 Are there still these foolish thoughts
 Rumourin' in my brain

KAISERS WOHNUNG. INNEN. TAG.

Foxi und Kaiser sitzen am Fenster. Kaiser spielt auf der Naturgitarre "Questions".

FOXI

I'm glad to see you go your very own way
 It was mad my dear to meet you again
 No tears no fears we are laugh'n once more
 Our thoughts so clear
 You're so near and far away
 Near and far away
 This time I'm loosin' very hard
 Very hard, hard

STRASSENFAHRT. AUSSEN. NACHT.**BRILLO**

Weißte Pat, die Jahre so zwischen '73 und '75, '76,
 die waren so was von extrem ä t z e n d,
 da war's richtig erfrischend,
 als ich auf einmal die SEX PISTOLS gehört hab' im Radio.

(BRILLO)

Da hab' ich auch zuerst gedacht:

`Wat is' dat denn für'n Krach...?'

Dann - hab' ich die drei- , viermal gehört, da hat's einfach nur "K l i c k" in meinem Gehirn gemacht, da war ich `n völlig anderer Mensch, Z a c k !

JOCHEN

Damals hab' ich mit meiner Schwester wie jedes Wochenende vorm Radio gehangen, so WDR-Hitparade mit Neil Sandock, und da kam dann auf einmal 'ne Neuvorstellung: "Hier kommt neue Musik aus England, die nennt sich PUNK! SEX PISTOLS: `Holidays In The Sun!'" Und - M a n n ! Die hat mich total vom Hocker gerissen so 'ne Musik, so aggressiv, ja, ich wusste ganz genau: `Also vergiss STATUS QUO, das sind Waisenknaben, hier sind die SEX PISTOLS!'

FOTOS: JOCHEN UND KAISER. INNEN. NACHT.

KAISER

Jochen hatte als erster 'ne E-Gitarre und konnte auf einer Saite 'n Stück nachspielen von' Pistols!

JOCHEN

Damals war ich der König! Die haben Bauklötze gestaunt: "Boh! Der kann' Pistols-Stück spielen - auf einer Saite! Boh, der is' klasse, der Mann!"

KAISER

Und dann hat mein Vater uns nachgeäfft: `Wir sind ja so bescheuert, wir sind ja so bescheuert!' -
Ja und dann haben wir uns MISCARRIAGE genannt!

JOCHEN

Die MISSGEBURTEN, weil wir wahrscheinlich nicht das geworden sind, was unsere Eltern von uns erwartet haben.

Das war halt eben unsere erste Band,
und wir haben damals halt diesen klassischen Punkrock mit den Texten gebracht:
ein Stück gegen die Politiker, ein Stück über Saufen
und so was, halt eben das Klassische so, ne!

JOCHEN

Zum Beispiel HEXENTANZ war' n Stück, das handelte von den Hexenverbrennungen im Mittelalter. Das waren eben Frauen, die am Rande der Gesellschaft standen und halt eben nicht toleriert wurden.

Im Grunde genommen waren das die ersten Apothekerinnen!

Und so haben wir uns damals eben auch gesehen:

Alles, was anders ist als die Gesellschaft,
das kann die Gesellschaft nicht tolerieren.

BRILLOS WOHNUNG. INNEN. NACHT.

Brillo geht zum Tisch, um den die Band sitzt. Er setzt sich auf einem Klappstuhl und öffnet eine Bierflasche. Neben Brillo hängt eine einfache Glühbirne.

BRILLO

Weißt du Pat, Punk kommt ja aus England
und wie's da '76 aussah mit der Arbeitslosigkeit,
brauch' ich dir nicht zu erzählen!
Außerdem waren die großen Bands schon Anfang der
siebziger Jahre komplett mutiert: tote Dinosaurier.

Auf einmal kommen dann Typen an und sagen:
Ihr könnt uns mal! Wir kaufen uns 'ne Gitarre,
ich kann nichts, aber ich gründe 'ne Band!
Das ist Punkrock, verstehste?

JOCHEN

Aus der ganzen Sache hat sich ja auch Punk entwickelt!

BRILLO

Ich bin per Zufall der älteste Punkrocker in Krefeld
und hab' auch die erste Band in Krefeld gehabt,
die Punkrock spielte: MALE STUFF hießen wir.
Immerhin, das war schon eine besondere Ehre für uns,
als Krefelder Provinzler im legendären RATINGER HOF
zu spielen, in Düsseldorf!
Nur: alle Punks hatten Lokalverbot.
150 Leute standen draußen!
Das beschreibt ungefähr die Situation,
was hier in Krefeld so abgelaufen ist:
das kann sich überhaupt keiner vorstellen.
Unglaublich! Unbelievable, but true!

STRASSENFAHRT: FOXI. AUSSEN. NACHT.

Gitarrist Foxi läuft vor den anderen Musikern auf der leeren Straße auf uns zu.

FOXI

Zu der Zeit, so im November '86, ist 'ne Freundin dreißig Jahre alt geworden, die hat beim Brillo in der Wohnung 'ne Party gemacht. Da kamen die Cops rein, und ohne Vorwarnung haben die den Verstärker abmontiert und rausgetragen. Da hat 'ne Frau gefragt: "Was macht ihr überhaupt?"

Ihr müsst doch erst mal fragen, was los ist?!"

Da haut der Cop ihr volle Kanne ins Gesicht, und der Freund von ihr ist daraufhin auf den Cop losgegangen und der Freund war auch der erste, der an dem Abend liegen geblieben ist.

Tja..., da waren die meisten Leute von der Fete natürlich ziemlich aufgebracht, sind raus auf die Straße, und draußen war natürlich die Verstärkung: 'ne halbe Hundertschaft mit Hunden. Überall Cops! Das nächste, was ich weiß:

Ich stand auf dem Bürgersteig, da haben mich zwei gepackt und mit dem Polizeigriff auf'n Boden geworfen, haben auf mich eingetreten und mit Knüppeln wirklich von hinten auf'n Rücken, auf'n Kopf voll eingeknüppelt.

Dann haben Sie mich in die Wanne reingeschmissen mit zwei anderen Typen, unter anderem dem DIX, dem haben sie die Nase vollkommen platt geschlagen, und ich hatte 'n schwarzes Halstuch dabei, das hab'

(FOXI)

ich ihm gegeben: "Komm', hier!", weil er total am bluten war. Die Nase war total am bluten, v o l l k o m m e n, so was hab' ich echt noch nicht gesehen! Das Blut kam pulsierend aus der Nase raus, wirklich so: baff, baff, baff!

KRIMINALWACHE UND STRASSE. INNEN-AUSSEN. NACHT.

FOXI

Dann sind wir zusammen auf die Wache gekommen, da kommt erst mal die übliche Prozedur: Du musst deine Schuhe ausziehen, du musst deinen Gürtel abziehen und so weiter, die Schnürsenkel... Wir beide haben uns gleichzeitig die Schuhe ausgezogen und die Schnürsenkel rausgezogen. Wir haben uns beide gleichzeitig vorgebeugt - der DIX war immer noch total am bluten - und was war? Ein Bulle - kein Polizist, echt 'n Bulle, wirklich 'n Bulle! - schlägt ihm mit der flachen Hand auf die kaputte Nase, die sowieso schon total kaputt war! Sagt der DIX zum Amtsarzt: "Sie sind dazu verpflichtet, mir zu helfen! Sie müssen den Schaden aufnehmen, den mir die Polizisten hier zugefügt haben." Da geht der Cop hin und sagt: "Wie? Sie haben die Nase kaputt? Sie behaupten, die Nase kaputt zu haben?" Geht er hin, nimmt die Nase in zwei Finger und

(FOXI)

rüttelt da dran. "Da ist ja nichts kaputt..."
 Und ich saß neben ihm und hab' echt die Knochen
 krachen gehört!

AMTSFLUR KRIMINALWACHE. INNEN. NACHT.

FOXI

Dann sind wir in die Zelle gekommen. Ich saß
 mit dem DIX in einer Zelle -, er immer noch
 total am bluten und nach dem Amtsarzt am schreien,
 und sagt: "Ich hab 'n Recht darauf, hier behandelt
 zu werden, ich bin am bluten, ich bin verletzt!"
 Dann haben Sie den DIX aus der Zelle rausgeholt,
 haben ihm noch eins auf die Fresse gehauen
 und ihn in 'ne Einzelzelle gesteckt.
 So ging das da ab...

BRILLO

I c h hab' nur Schwein gehabt,
 ich konnte mit dem GERALD f l i e h e n !

STEPHANSKIRCHE. AUSSEN. NACHT.

Leere Straße. Anspringende Motoren, Polizeisirenen. Gebet. Das Portal
 der Kirche kommt immer näher. Reifenquietschen, Türenklappen. Schlagstockschläge.
 Ausrufe einer Menschenmenge, Schreie. Rolltitel blenden ein. Schiebetüren klappen
 zu. Motoren springen an. Abfahrgeräusche. Gebete. Das Kirchenportal dreht sich
 kreisend. Der folgende Song „Biafra“ beschreibt die Wut der Musiker.

B I A F R A

BRILLO

Lookin` at the TV
Saw a horror-show once more
These old wise men from government
Have turned completely mad
They killed ten thousand people
With no weapons in their hands
And millions of people in the world
Are watching China's end

Ah, ah, I cannot stand it anymore
Ah, ah, I cannot stand it anymore

Oh well, we kill Sandinos
Sweet Maria lost her face
I'm feeling like a Rambo
And I play a video-game
Oh God, I wanna beg you
I don't wanna die
I'm so fuckin' stupid
Just a Mac Donald's guy

Ah, ah, I cannot stand it anymore
Ah, ah, I cannot stand it anymore

A brand new killing-story
Is the TV-show tonight
We are sitting here in boredom
Cause we don't have to fight

(BRILLO)

See all these people dyin'

For they just want their rights

Forget about their cryin'

It's already half past five

Ah, ah, I cannot stand it anymore

Ah, ah, I cannot stand it anymore

Can anybody tell me

How long can this go on

Stupidity and ignorance

Let's send them to the moon

Don't need these politicians

They will always be the same

They're causing all the miseries

Let's go and let them tame

Ah, ah, I cannot stand it anymore

Ah, ah, I cannot stand it anymore

1986 - 1989

STRASSENFAHRT: BAND. AUSSEN. NACHT.

FOXI

Wenn du Punkrock machst, musst du nicht
„NO FUTURE! NO FUTURE!“ singen!

BRILLO

Das ist over...

FOXI

Wir singen jetzt im Endeffekt MORE FUTURE!
MORE FUTURE!

BRILLO

Ja genau! Genau das Gegenteil!
Es gibt so Punkte in deinem Leben,
da macht's einfach KLACK!, da ist ein Schnitt da,
von da an gehst du 'n anderen Weg.

FOXI

Für mich war das extrem wichtig damals das Outfit,
weil es meine Einstellung widergespiegelt hat.
Alle Leute haben sich umgedreht:

FOXI'S IROKESEN-FOTO

FOXI

`Boh! Was hat der denn da auf'm Kopf?!!'
Für mich war das eben meine Ausdrucksmöglichkeit
zu der Zeit!
Das war vor der Schreinerlehre...

STRASSENFAHRT: BAND. AUSSEN. NACHT.**BRILLO**

Die meisten Haard-Kore-Punker hatten IRO'S, ne.
 Das war mir zum Beispiel deshalb too much,
 weil die einfach ein's nicht hatten: H u m o r .

NÖPPES

Wenn du auch mal die SEX PISTOLS auf der Bühne
 siehst, die haben keinen Irokesen getragen.
 Die sahen im Prinzip völlig normal aus,
 die hatten höchstens mal 'n abgerissenes T-Shirt an,
 aber die haben sich total daneben benommen,
 aber die waren s o !

BRILLO

Was ist schon Punk, meine Güte?
 Die Musik interessiert mich!

FOXI

Das ist hauptsächlich erst mal 'ne Entladung
 - der eigenen Gefühle.
 Das ist für mich 'n menschlicher Ausgleich,
 das ist für den Gefühlshaushalt des Menschen,
 für mich absolut n o t w e n d i g!

KONZERT KULTURFABRIK KREFELD. INNEN. NACHT.

Aufbau der Instrumente und Soundscheck. Das Publikum kommt herein.
 Die Melodie vom Soundscheck geht über in das erste Konzertstück.

T H E B I G T R I A L

BRILLO

Lookin' into future

It's a sad affair

Sometimes I am wondering

We've not already lost conspiracy

This side I see a dyin' world

That side a paradise

When I'm lookin' into your eyes

I don't know, if I'm wrong or right

Oh my! You can't deny!

There's a big trial

There's a great betrayal

I'm trying to understand

There's a certain rule

I have to learn

Or I get burned.

It's so hard to forget the past

But that's the only way

Goin' on and bein' strong

Fightin' for what I'm believe in

Perhaps you'll find a new idea

Faraway from now

Then you surely will realize

That change comes suddenly somehow

Oh my! You can't deny!

There's a big trial

(BRILLO)

There's a great betrayal

I'm trying to understand

There's a certain rule

I have to learn

Or I get burned.

Lookin' into future

It's a sad affair

Sometimes I am wondering

we've not already lost conspiracy

This side I see a dyin' world

That side a paradise

When I'm lookin' into your eyes

I don't know, if I'm wrong or right

Oh my! You can't deny! There is... (Refrain)

Applaus.

CAFE KULTURFABRIK KREFELD. INNEN. NACHT.

AM TRESEN: Foxi, Nöppes und Jochen stoßen mit Plastikbechern an.

NÖPPES

Ja ganz gut gelaufen, ne?

FOXI

Ey ja komm', Prost! Darauf stoßen wir an!

ALLE

Prost, Prost, Prost!

FOXI (V.O.)

Einpacken können wir auch nach-
her noch, komm'! War doch ganz
ok. der Gig, bis auf ein paar
kleine Patzer... Dafür, dass wir
so wenig geprobt haben, in der
letzten Zeit...

NÖPPES (V.O.)

Also ich fand' das schon sehr
ok.! Ziemlich heiß, mein Gott.

BRILLO

Ey, weißt du, was wir heute verdient haben?

80 Mark! Na ja, was soll's!

BRILLO

80 Mark für fünf Leute, das ist
Punkrock, egal, völlig wurscht.
Hauptsache abfahren, action!

NÖPPES

Ja, hat dir gut gefallen, ja?
Ja gut... Hinterher war ich dann
auch zufrieden, aber anfangs hab'
ich gedacht: "Nee, das isses
nich'! Langsam kam's dann: Du
wirst wärmer und wenn dir der
Schweiß läuft, Is' alles in Ord-
nung.

FOXI

War doch ok., hat doch gut
geklappt. Die Leute sind auch
ganz gut abgefahren. Is' doch
klasse! Bis auf dass der Nöppes
mal wieder 'n paar Einsätze
verpatzt hat...

Aber das kennen wir ja...

Ich glaub', die Leute haben
das gar nicht mitgekriegt,
das hören wir nur selber.

1 9 9 2

AUF DEM SÜDBAHNHOF. AUSSEN. TAG.

Brillo und Nöppes stehen vor der Sandsteinbrüstung. Foxi und Kaiser sitzen auf dem Boden. Pat und Jochen rechts daneben.

JOCHEN

Sag' mal, hast du eigentlich schon mal Stress gehabt, mit den Bullen?

PAT

Nee, dieses Jahr nicht...
So letztes Jahr hab' ich mit D.P.D gefahren,
da hatt' ich jeden Tag Stress. - Und du?

JOCHEN

Oooch, ich eigentlich auch nicht.
Die haben mich nur letztes Mal besoffen auf'm
Fahrrad erwischt.

BRILLO

Bingo, Bingo! S i e haben den ersten Preis
gewonnen!

NÖPPES

Na letztens komm' ich nach Haus', mach' die Tür auf,
ey, da sind fünf Kripobeamte - ...

BRILLO

Ach nee...

NÖPPES

... bei mir auf der Bude, alles am durchwühlen.

FOXI

Auch nicht schlecht!

NÖPPES

Die meinen, die suchen Rauschgift.

Da mein' ich: Sucht mal länger...

Setz' mich dabei, die durchwühlen alles - .

Was die alles gefunden haben -

BRILLO

Nur nicht Rauschgift...

NÖPPES

Ach! Bist du verrückt?!

Die durften dann wieder gehen, und ich durfte

hinterher aufräumen. Na ja...

BRILLO

Unsere liebe Polizei..., wunderbar.

NÖPPES

Na ja, das war somit das einzige, ey.

FOXI

Na ja...

BRILLO

Na ja Gott! Im Augenblick hab' ich auch nicht viel,

viel mit denen zu tun, glücklicherweise.

FOXI

Na das ist das ja: Wir sehen ja mittlerweile auch

alle nicht mehr so wild aus..., haben keine bunten

Haare mehr, keine Nietengürtel mehr an.

BRILLO

Aber die vergessen nie!

NÖPPES

Ja außerdem haben die immer so viel Ärger
mit den Mofafahrern.

Hör mal, der nächste Gig ist der Mittwoch, ne?

BRILLO

Ja Mittwoch glaub' ich...

FOXI

Mittwoch.

NÖPPES

Verdammt! Ist das weit weg?!

BRILLO

Na, 60 Kilometer, 70 Kilometer.

NÖPPES

Fahr'n wir nachts zurück, weil ich muss Donnerstag
arbeiten, das geht nicht.

FOXI

Musst dir frei nehmen...

NÖPPES

Ach, schon wieder?!

PAT

Heute Abend haben wir concert, wollen mal sehen,
wie das geht, ja?

GASTSTÄTTE "TANNENHÖHE". AUSSEN. NACHT.

Ein großer Zettel hängt an der Tür: "Konzert fällt aus. Ordnungsamt."
Die Band trägt Instrumente auf die Straße zum Bandbus.

KAISER

Verdammt er Fuck-Verein...

NÖPPES

Scheiße!

KAISER

Hirnverbrannte Idiotie vom Ordnungsamt!

NÖPPES

Diese Hektik immer...

FOXI

Kannst doch alles vergessen!

BRILLO

It's fuckn' awful!

FOXI

So ein Sauhaufen! Verdammt er Mist!

NÖPPES

Meine Fresse...

BANDBUS. INNEN. NACHT.

Die Musiker laden Bassbox, Mikrofonständer, Trommeln und Koffer ein.

PAT

Was soll'n wir jetzt machen?

BRILLO

Südbahnhof...

FOXI

Bleibt wohl nur Südbahnhof, ey.

Lass doch mal anrufen!

PAT

Wer hat de Number, wer hat de Number?

NÖPPES

Meinst du, die lassen uns 'rein jetzt, oder was?

FOXI

Müssen wir probieren...

PAT

Hast du die Number, Foxi?

JOCHEN

Und die Leute hier???

FOXI

Laß anrufen! Irgend jemand werden wir schon erreichen!

NÖPPES

Wo ist die Nummer? Ruf an!

PAT

Ich hab' die Number hier. Foxi! Nehm' das,
ruf' die mal an!

Die Musiker gehen zum Eingang der...

KNEIPE "TANNENHÖHE". INNEN. NACHT.

Foxi geht zum Münztelefon, wirft drei Groschen hinein und wählt.

FOXI

Ja hi! Foxi von BEAM ME UP, SCOTTY! hier...

Pass auf, wir haben ein kleines Problem:

Wir wollten heute abend eigentlich in der TANNE spielen, aber da hat uns das Ordnungsamt irgendwie 'n Strich durchgemacht, das klappt nicht.

Ich wollt' dich jetzt mal fragen, ob das nicht geht, irgendwie kurzfristig - bei euch im Südbahnhof zu spielen, heute abend. Ja, ich weiß, aber - .

Nee, Quatsch, da sorgen wir schon für, kümmern wir uns drum... Ja, das geht schon alles klar!

Nee, wir packen jetzt hier ein, wir hatten schon halb hier aufgebaut, irgendwie, und eh, würden dann gleich direkt kommen!

Du bist sowieso da?!

Ja, das wär' total geil, wenn das klappt.

Ja super... Ja klasse! Ok, dann kommen wir gleich.

- Alles klar! Tschau!

Ah, klasse...

Foxi trinkt einen Schluck Bier und geht zum...

BLUES MOBIL. INNEN. NACHT.

Pat, Kaiser, Brillo, Nöppes und Jochen packen Instrumente auf die Ladefläche.

PAT

Wo soll ich's hinstellen, Nöppes?

NÖPPES

Ja, stell mal so hin...

FOXI

Jungens, es hat geklahappt mit dem Südbahnhof!

KAISER

Ey geil!

PAT

Super, j a !

BRILLO

Ja, w u u h !

PAT

Mach endlich die Tür zu... Schnell weg!

BANDBUS. AUSSEN. NACHT.

Die Musiker steigen ein und fahren mit dem Bandbus zum...

SÜDBAHNHOF. INNEN. NACHT.

Die Band steht in der Eingangstür.

JOCHEN

Sieht doch eigentlich ganz gut aus, hier...

PAT

Lass mich mal durch...

NÖPPES

Hoffentlich bleibt der Putz an der Decke!

BRILLO

Top! - Spitze.

Brillo reißt seinen Mund auf, weil er sich selbst spielen sieht beim Konzert.

BRILLO

O h h h h h !

COLLAGE: BRILLOS KONZERTVISION. INNEN. NACHT.

Brillo sieht sich selbst auf der Bühne. Schlagzeugsolo. Die tanzenden Zuschauer, Brillo auf der Bühne und der fassungslose Brillo im Eingang vom Südbahnhof wirbeln durcheinander. Mit dem letzten Schlagzeugeinsatz setzt die Konzertmusik ein.

KONZERT: EINGANGSHALLE IM SÜDBAHNHOF. INNEN. NACHT.

I J U S T C A N ' T B E L I E V E

BRILLO

A new day 's risin'

Yesterday 's been sad

This day we have more time

Perhaps it's gettin' mad

I couldn't know what you believed

We did not talk so far

Sometimes you'll discursive

What my impression was

We've time to fear for what about

We'll have a magic time

We'll have a magic time

There's no need of pain

We need love and rain

For feelings I have waitin' for so long

I just can't believe

(BRILLO)

I found it back again
To know, that it can be so strong
To know, that it can be so strong

It's touchin' and turnin'
I always fool around
The city lights shine bright
Show me the way you adore me
There's a magic place to stay
Do you feel the same

And now, I can't believe
That I'm so really brain
It's just your female touch
Darling, we just know
what's goin' on with us
Can't you understand
Can't you understand

There's no need of pain
We need love and rain
For feelings I have waitin' for so long
I just can't believe
I found it back again
To know, that it can be so strong
To know, that it can be so strong

Beim Schlussakkord erscheint...

BRILLOS WOHNUNG. INNEN. TAG

Brillo sitzt am Fenster in der leeren Wohnung und denkt nach.

BRILLO

Leute, die mit ihrer Musik Erfolg haben, sind Stars,
Feierabend, ey! Ja und als Teenage-Rockstar geh' ich
bestimmt nicht durch!

Die Leute erwarten von Stars irgendwie so'n gewisses
Outfit, so'n gewissen Habitus und so'n gewisses
Trallala und so weiter!

Entweder siehst du extrem schön aus,
oder extrem hässlich,
das sind zwei völlig verschiedene Seiten des Erfolgs!
Oder, du bist extrem jung oder extrem alt, und eh,
wenn - wie das bei mir der Fall ist! - du weder das
eine noch das andere bist, ja dann bist du einfach nur
d u ! -

Ich bin schon unheimlich lange Zeit arbeitslos.

Mein Gott, was war ich schon alles...?

Totengräber, Jeansverkäufer,

Getränkeauslieferungsfahrer, Gärtner!

Maurer, Maler, Anstreicher!

Schreiner,

Möbelpacker, Möbelschlepper -

Rausschmeißer - .

Ich hab' mich immer selber da rauskatapultiert,
weil ich irgendwann mal, nach 'ner gewissen Zeit,
wenn ich so'n normalen Job gemacht hab',
so mit Steuerkarte und so, immer merkte, ...

BRILLO AUF DEM SOFA. INNEN. TAG.

BRILLO

...dass so eine Art von Verblödung bei dir eintritt,
 so 'ne gewisse Art von Gewöhnung...
 Es sind immer die gleichen Abläufe, jeden Tag der gleiche Ablauf,
 das ist für mich absolut tödlich. - Klar! Es gab auch Zeiten, wo
 durch Nichtstun andererseits immer die gleichen Abläufe entstanden
 sind - Klar, logo! - , aber das hab' ich ja dadurch geändert,
 indem ich Musik gemacht habe.

PROBERAUM. INNEN. NACHT.

Brillo vertieft seine Statements, indem er über sein Leben singt...

F U R T H E R A L O N G 1

BRILLO

So many years I used to live
 I did not even remark
 And many thousand people I've met
 Don't know their names anymore
 Some of them goin' their own way
 But less of them turn all right
 A lot of people were laugh'n at me
 Perhaps they are all right
 Don't try to fool me
 'Cause I'm walking further along
 And I know what's straight
 And I'm strong

(BRILLO)

There many thousand pictures
 Are so strongly in my head
 I used to see them fading
 But some.... I got on it's stair
 I really feel so thrillin'
 And the tears try tickle me
 I'm lookin' into my bad dreams
 And it gives me such a thrill

Don't try to fool me
 'Cause I'm walkin' further along
 And I know what's straight
 And I'm strong

BRILLOS WOHNUNG. INNEN. TAG.

Brillo sitzt wieder auf seinem Sperrmüllsofa.

BRILLO

Ich bin 'n Idealist irgendwo...
 Viele Leute halten Idealisten ja für Trottel!
 Ich finde, Idealisten sind eigentlich die einzig
 wahren Menschen!
 Die halten den ganzen Quatsch irgendwo am laufen.
 Stell' dir mal vor, es gäb' keine Idealisten mehr,
 stell dir d a s doch mal vor!

WAND IN BRILLOS KÜCHE.

Der Gullydeckel an der Wand zieht vorüber. Jetzt erscheint die Spüle, auf der eine alte Brotscheibe liegt.

BRILLO

Mein Vater ist ein Nazi,
dem haben sie im Krieg sämtliche Knochen zerschossen.
Der hat sich mit mir immer 'was besseres vorgestellt,
unter seiner Silberplatte in der Schädeldecke...

Mich fragen irgendwelche Leute immer:

"Ja, jetzt bist du schon so alt!", trallala...

"Willst du nicht mal langsam 'n bisschen vernünftig
werden???" Das fragen mich nicht nur Leute wie meine Mutter,
das fragen mich auch Leute, die halb so alt sind wie ich!

Meine Mutter hat ja kapiert, dass ich so bin
wie ich bin, und die akzeptiert das auch irgendwo;
aber wenn dann halb so alte Leute wie ich mir so 'was
erzählen, dann find' ich das doch äußerst merkwürdig!
Das ist doch mein Bier, und ich leb' mein Leben so,
wie ich das möchte, und ich frag' niemanden danach.

BRILLO AUF DEM SOFA. TOTALE.**BRILLO**

Ich bin achtunddreißig, Gott!

Das ist zwar schon relativ a l t ,
aber eigentlich auch nicht a l t. Was soll das?!
Deine Hülle wird älter, das heißt doch nicht,
dass dein Herz oder dein Verstand oder dein Kopf
älter wird.

(BRILLO)

Ich fühl' mich jedenfalls nicht alt - ,
vielleicht seh' ich alt aus, das mach' ja sein... ,
aber ich fühl' mich nicht so!

Brillo steht auf.

OFFENES FENSTER IN BRILLOS KÜCHE

Ein Vogel fliegt von unten in einer Kurve zum Haus schräg gegenüber.

BRILLO

Ich hab' die Hoffnung nicht aufgegeben...
Ich werd' die niemals aufgeben, solange ich lebe! -
Feierabend. Es geht nicht nur um Frauen, um Liebe,
- natürlich geht's darum auch! - ,
aber es geht auch um dich selber.
Es ist irgendwo eine phantastische Geschichte,
einfach zu sehen, was um dich herum abläuft,
was L e b e n ist, d a s ist das phantastische daran!

PROBERAUM. INNEN. NACHT.

Brillo erzählt weiter von seinem Leben, indem er „Further Along“ singt...

F U R T H E R A L O N G 2

BRILLO

Don't try to fool me

'Cause I'm walking further along

And I know what's straight

And I'm strong

Further along

Further along

Further along...

TELEFONZELLE KREFELD - AM SEIDENWEBERDENKMAL. AUSSEN. SPÄTER WINTERNACHMITTAG.

Spätherbst in Krefeld. Auf dem Platz mit dem Seidenweberdenkmal steht eine Telefonzelle links im Hintergrund. Zwei alte Frauen sitzen auf einer Parkbank rechts hinten. Brillo wirft drei Münzen in das Telefon und wählt.

BRILLO

Ja hallo? Ist da die Staatsanwaltschaft?

Ich wollt' mich mal erkundigen...

Ich hab' mal wieder so'n Schreiben gekriegt,

also ich blick' da auch nicht mehr so ganz durch,

was das soll. Können Sie mal nachgucken?

Ich geb' Ihnen mal eben das Aktenzeichen durch,

Augenblick... Moment... Eh, das ist hier 6 - ,

600 Strich 823 Strich 86...

Ich wollt' mich mal erkundigen, ey, was Sie von mir haben wollen.

Können Sie mal eben nachgucken? - Was? 4000 Mahark? Für was denn?

Für was soll ich denn 4000 Mark bezahlen? Was?

(BRILLO)

Für besoffen Fahrrad fahren?

Wie soll ich dat denn machen? Wie soll ich das
überhaupt machen?

Ich krieg' Sozialhilfe, das sind 350 Mark im Monat.

Wie soll ich denn 4000 Mark bezahlen?

Können Sie mir das mal erzählen?

Ach so..., das interessiert Sie also gar nicht...

TELEFONZELLE SEITLICH.

BRILLO

Ach so... Soll ich Ihnen mal erzählen,

was ich hier also in einer Woche an, an Post
von Ihnen kriege hier? Also hier - so'n Wisch,
hier so'n Strafbefehl,

Nummer, Aktenzeichen sowieso, dann da vorne auch - .

Ach, ich kann' - , ich blick' da gar nicht mehr durch!

Ich, ich hab' von so was keine Ahnung,

ich bin Musiker; außerdem ist mir mal aufgefallen,

dat das immer der gleiche Richter is' - ,

immer der gleiche Mann!

Ich, ich föhl' mich verfolgt von dem Mann, also,

wollt ihr mich fertig machen oder was?

Was soll das eigentlich?

In welchem Land leb' ich eigentlich hier überhaupt?

Können Sie mir das mal sagen?

Ach so, ach so... Aha, ahahaha!

BRILLOS GESICHT HINTER REGENTROPFEN**BRILLO**

Ja ich glaub', was Sie mir erzählen,
 das versteh' ich einfach nicht.
 Ich glaub', das - kann ich auch gar nicht verstehen.
 Was? Erzwingungshaft? Für 4000 Mahark?
 Also, ich weiß echt nicht, wie ich das machen soll...

PROBERAUM UND TELEFONZELLE. INNEN-AUSSEN. NACHMITTAG.

Foxi, Kaiser, Jochen und Nöppes warten im Proberaum schon auf Brillo.
 Er legt den Hörer in der Telefonzelle auf, holt drei Münzen aus dem Rückgabefach und
 geht aus der Zelle. Sein Schatten zieht über einem Telefonkasten mit alten Postern
 entlang, danach über die Büsche vom Platz.

PROBERAUM. INNEN. NACHMITTAG.

Foxi, Kaiser und Jochen sitzen gelangweilt am Boden, Nöppes am Schlag-
 zeug.

JOCHEN

Kannst du mir mal sagen, wo der Penner schon wieder
 bleibt???

KAISER

Woher soll ich das denn wissen? Echt!

FOXI

Immer das gleiche...

NÖPPES

Alles "ASIS", ey!

KAISER

Komm, lass ohne den Krach machen!

FOXI

Ja komm! Lass was machen!

NÖPPES

Ja, lass ohne ihn Krach machen...

Brillo kommt. Foxi und Kaiser stehen auf.

BRILLO

Hi! - H i !

FOXI

Hi...

Kaiser guckt Brillo böse an.

BRILLO

Komm, lass doch mal anfangen! -

Ey, du kommst auch immer zu spät, ey!

JOCHEN

Sag' mal, spielen wir eigentlich TEQUILA in Hamburg?

BRILLO

Ach nee, lass lieber CLEAR UP spielen!

KAISER

Ey! Wir können, wir können CLEAR UP am Anfang nicht verheizen! Wir müssen, müssen irgendwie 'n anderes spielen: CHANGE OF IDEAS zum Beispiel.

BRILLO

Testen wir mal an!

Die Band spielt kurz.

KAISER

Etwas mehr Drive...

Die Band spielt...

C H A N G E O F I D E A S**BRILLO**

.....
be so blind
 Every day is like a birth

Break.

JOCHEN

Das ist doch alles Quatsch! Lass einfach wie immer
 mit TEQUILA eh, mit mit KICKS in Hamburg anfangen,
 weil - die Nummer hat einfach Dampf!

Die Band spielt...

K I C K S**BRILLO**

I'm lookin' for this
 I'm watchin' for that
 I'm crawling through the streets
 like an alien cat
 No idea and no mind in my head
 I wanna get rid of it
 I feel like a rat -

Break.

BRILLO

Was ist denn jetzt schon wieder los?

JOCHEN

F o x i i i !!! Mach doch mal den Amp leiser,
du dröhnst hier wieder alles platt!!!

FOXI

Hör' mal zu, Typ, ey! Ich hab' da keinen Bock d'rauf,
mich immer von dir anpupen zu lassen, ey!

BRILLO

Geht das schon wieder los...,
ach Gott...

FOXI

|
|
|
|
|
|
|

Du fährst hier 'n total fettes
Rohr -

JOCHEN

Ich hab' keinen Bock da drauf,
dass du jedes Mal hier so laut spielst -

FOXI

Ach, d u hast keinen Bock da drauf???
I c h hab' keinen Bock da drauf,
dass d u immer 'n fettes Rohr fährst, ey -

JOCHEN

Ist d a s zu laut?!

schlägt auf die Saiten.

FOXI

Das ist doch scheiße! Du musst doch mal 'n bisschen
gruppendienlich spielen, ey!

FOXI

|
|

JOCHEN

Ich bin immer zu laut -

|
| I c h ? D u ! ! !

FOXI

Ich bin immer das Arschloch oder was?!

JOCHEN

Was soll die Scheiße denn immer hier?!

FOXI

Ach leck' mich doch! Das is doch nicht dein Ernst...

JOCHEN

Ja! Das ist klar, das ist wieder typisch!

Kaiser wird rot, grün und blau...

FOXI

Ja klar! Soll ich jetzt gehen oder was, ey?!

Du merkst ja wohl gar nichts - . Ja! Ist dir egal!

Toll! Mach doch hier deine Soloshow...

JOCHEN

Geh' mal zum Ohrenarzt, weißte das!

FOXI

Geh' mal zum -

KAISER

Sag' mal!!! Habt ihr eure Soundprobleme jetzt gelöst

hier??? Können wir langsam wieder anfangen?!

FOXI

Pffffff!!! -

Ok. Womit fangen wir an?!

1 9 9 0

PLAKATE-KLEBEN IN HAMBURG

STRASSE - EIMER MIT WEISSEM KLEISTER. AUSSEN. NACHT.

Eine Hand rührt mit einem Quast Tapetenkleister um.

FOXI

Komm..., das reicht!

KAISER

Ach, der Kleister...

BÜRGERSTEIG VOR EINER HAUSWAND

Die Musiker kleben Bandplakate an die Mauersteine neben vergitterte Fenster. Links Nöppes im Bandauto. Der Motor läuft.

FOXI

Komm, hau' rein, Kaiser, lass jucken!

BRILLO

Gib Gas!

NÖPPES

H a u r e i h e i n !

KAISER

Halt' doch lieber Ausschau, hier!

FOXI

Komm, lass abhauen!

Nöppes kichert im Wagen.

KAISER

Du sitzt im Auto!

NÖPPES

Ey! Gleich kommen die Bullen! He, he, he...

Kommt..., d a s r e i c h t j e t z t !

Alle steigen ein, das Auto fährt los. Eins der Plakate zieht an der rotschwarzen Backsteinwand vorüber.

BAND IN SCHLAFSÄCKEN. INNEN. NACHT.

Schnarchen. Die Band übernachtet vor dem Konzert in Hamburg. Jeder hört eine andere Musik im Schlaf über Walkman. Foxi hat eine ab-brennende Zigarette im Mund und schnarcht.

HAMBURG-BILDER VOR DEM KONZERT. AUSSEN. NACHT.

Musikstück "Makes No Sense". Collage Köhlbrandbrücke, Zuschauer, Band kommt am Eingang der FABRIK in Hamburg an. Plakat FABRIK.

KONZERT "FABRIK" HAMBURG. INNEN. NACHT.

Brillo singt...

K I C K S

I'm lookin' for this

I'm lookin' for that

I'm crawling through the streets

like an alien cat

No idea and no mind in my head

I wanna get rid of it

I feel like a rat

Ah, ha, ha...

Kicks I really need them
For my brain is turnin' mad
Girl you can really give it to me
For my heart it feels so sad

There's fuckin' boredom
Isolation all around
All the people I'm tryin' to meet
Are lookin' to the ground
I don't want to hate you
But I don't know how to love
Kicks I really need them
'Cause the hell is there above

Kicks I really need them
For my brain is turnin' mad
Girl you can really give it to me
For my heart it feels so sad

There's nothin' left at all
No meanings anymore
Many friends I used to know
Are lyin' on the floor
I don't want to hang around
Just waitin' 'till the end
Time goes on, doesn't wait for me
Just want to find a sense

I need kicks, kicks, kicks
I need kicks, kicks, kicks...

Applaus.

C L E A R U P

Feelin' all right to have won a fight
Against these monsters out of a bad dream
Clear up the sky, hear nobody cry
Wishin' to die, I already was dead
Hearin' a laughter, want to be tougher
Wakin' up, get out of a dream
Remember what you've done, I'll never forget
In the dark night I'm startin' to scream

(CHORUS)

Bang, bang, I could dream of
Livin' in another world
Bosh, bosh, I could beam me up
Never wanting to return

Forty feet higher, I heard a bird sing
A suddenly clear up, my brain had a ring
Leavin' the dark, new morning arrives
Shady grey turns blue, I'm startin' to dive
See only faces with coldest smiles
Want to be away a million of miles
Could it be true, I only felt blue
In the dark night, I'm startin' to scream

(CHORUS)

Bang, bang, I could dream of
 Livin' in another world
 Bosh, bosh, I could beam me up
 Never wanting to return

I'm too realistic cause there's too much plastic
 Have they forgot what was once in their hearts
 Where have they gone, where are they from
 TV-rules, nothin' left in their brains
 I wanna start somethin' that's really new
 Not with these zombies, we're only a few
 And know exactly what's in our hearts
 And we will rise and take our part

Clear up, clear up
 Clear up, clear up

HAMBURG-BILDER NACH DEM KONZERT - PLAKAT "FABRIK". AUSSEN. NACHT.

FOXI

Ey, guck mal Brillo! Morgen spielen die LEMMON HEADS!
 Scheiße ey, und wir sind nicht mehr in Hamburg!
 So'n Mist!

REEPERBAHN-BILDER. AUSSEN. NACHT.

Die Sex-Reklameschilder der Bars, Shows und Nightclubs ziehen vorüber. Dazu ertönt die authentische...

STIMME EINES ANIMATORS

Hier wird maßgeschneidert zugestoßen...
Pass auf! Bei mir werden die Rohre verlegt,
aber nach Meterware,
nich' wie bei dir zu Hause,
nach Zentimetern! Feierabend!
Reinkommen!
Eintritt ist frei!

BRILLO

Ey Nöppes, hast du mal 'ne Mark?

NÖPPES

Alle, alle Brillo, keine Mark mehr auf der Tasche,
geh mal Jochen fragen!

BRILLO

Ey, hast du mal 'ne Mahark?

JOCHEN

H ö r m a l z u , T y p !

FOXI

Nee Brillo! Ich hab' dir doch eben erst 'n paar Mark
gegeben. Von mir kriegst du nichts mehr,
jetzt bin ich selber pleite.

BRILLO

It's fuckin awful all around money,
"Mr.D" jumps around.

FOXI

Komm, lass lieber abhauen!

Wir müssen nach Krefeld zurück!

NÖPPES

Na ja, dann fahr'n wir...?

FOXI

Ja komm, dann fahren wir eben zurück!

Brauchen noch lang' genug bis nach Krefeld!

Die Köhlbrandbrücke erscheint. Dahinter liegt die Silhouette Hamburgs.

1 9 9 2

DAS DACH VOM „SÜDBAHNHOF“, KREFELD. AUSSEN. TAG.

PAT

Ich finde so, ihr habt gute Musik vorher gemacht,
aber es war - nur auf eine bestimmte Richtung
gezielt, ...

Brillo und Nöppes gucken ratlos.

...ja und jetzt kommt alles so...

PAT

...mit Kaisers...
dieses Stück, das ihr
gemacht. Ja - , genau! Und Jazz
und so...

JOCHEN

Ja eben so -
Rappen, Funk, Metal,
alles, was kommt, halt.

NÖPPES

Ich hab' ja immer gesagt...
...lass mal was anderes ausprobieren,

Es ist alles total gut, weil jeder,
 jeder hört andere Platten an und
 dann, was rauskommt, das ist...

JOCHEN

Das ist ja - .

PAT

Aber die letzte Strophe,
 das fand ich total gut,
 wie das geschrieben,
 wie geht das noch?

mit dem Rap die Nummer und
 mal 'n bisschen Tanzmusik machen!

FOXI

Eben!

BRILLO

Zum Beispiel so was.

NÖPPES

Mit unseren Mitteln kommt da
 sowieso meistens 'n bisschen
 Krach bei raus.

FOXI

Eben!

Pat und Jochen singen die Melodie von BEAM ME UP, SCOTTY!

PAT

My name is Pat M.C.
 I am the voice.
 Jochen loves to make -

PAT & JOCHEN

a lot of noise!
 Kaiser plays the bass like a
 sledgehammer - .

JOCHEN

Foxi plays guitar

PAT & JOCHEN

in his old manner!
 Nöppes hit's the drums and loves
 little fury things -

JOCHEN

and Brillo is calling -

PAT

`Who pays my next drink?'
 J a z z !

FOXI

Das musst du einfach im Blut haben,
 so was kannst du nicht üben.

BRILLO

Rap ist schwarz...
 Rap ist eigentlich schwarze Musik!

NÖPPES

Das stimmt! Wir haben ja auch
 'n schlechten Rap-Sänger,
 aber immerhin 'n Rap-Sänger, ey!

BRILLO

Immerhin!

NÖPPES

Wir haben den einzigen -
 einzigen irischen Rap-Sänger
 in ganz Krefeld, immerhin!

FOXI

Ich mein - .

FOXI

Ich mein', inwieweit das wirklich 'n Rap is'...

BRILLO

Das ist ja auch 'ne Art von Dance-Music,
und die Leute sollen ja auch 'n bisschen dancen.
Die sollen das ja nicht so super eng sehen.
Die sollen MOVE THE ASS AND MOVE THE FEET machen!

COLLAGE: GASTSTÄTTE "TANNENHÖHE". INNEN. NACHT.

Schlagzeugsolo.

Foxi, Brillo, Nöppes, Jochen und Kaiser stehen an einem Tisch mit Biergläsern. Sie lachen, weil Nöppes eine Trommel nachahmt. Brillo raucht und denkt über die Welt nach: eine Toilette erscheint. Brillo raucht wieder: Ein Schriftzug erscheint auf einer Wand: BEAM ME UP, PLANET TO NO.

PROBERAUM. INNEN. TAG.

Jochen kommt in den Proberaum und übt eine neue Melodie.

KAISER

Hi Jochen!

JOCHEN

Hi Stefan!

KAISER

Alles klar?

JOCHEN

Ach ja, ich hab' noch 'n dicken Schädel von gestern,
bin gestern noch in der TANNE gewesen, oooch...,
kennst mich ja, ich krieg' nie 'n Hals voll.

KAISER

Ach, ich wollt' ja auch, aber ich musst' heute
wieder Orgeln verkaufen.

JOCHEN

Wissen die andern alle Bescheid, dass wir heute proben?

KAISER

Ja, ja klar... Nöppes war eben am Baggerloch,
ich war auch kurz da - .

JOCHEN

Ja hoffentlich ist der nicht immer noch am
Baggerloch, die alte Pappnase...

Foxi kommt in den Proberaum

FOXI

Hi Jochen, hi Kaiser!

KAISER

Hi!

Pat kommt.

PAT

Boh... Warm draußen...

JOCHEN

Hoffentlich nich' zu warm zum proben.

Ich hab' gerade' auf'm Hocker gesessen

und 'n bisschen gespielt - schon am üben wie sonst was,
echt Horror.

FOXI

Müssen wir durch!

PAT

Wo ist Nöppes wieder...?

JOCHEN

Ich hoffe, dass er heute kommt -

Ich hör' schon gerad' wieder - Baggerloch!

KAISER

Der kann sich da schon wieder nicht

von den Frauen lösen!

Nöppes kommt in den Proberaum

NÖPPES

Morgen...!

Pat

Ah!

FOXI

Da ist er ja schon!

NÖPPES

Bei d e m Wetter proben..., ey?

PAT

Oooch, is das warm!

Pat zieht sein Sweatshirt aus.

JOCHEN

Ich hab' aber 'ne klasse neue Nummer gemacht -

NÖPPES

Auch das noch! Gibst du mal 'n "A"!

Nöppes schlägt aufs Becken. Foxi lacht.

FOXI

Willst du die Becken stimmen?

JOCHEN

Du weißt doch gar nicht, was 'n "A" ist!

Nöppes zieht ein altes T-Shirt mit dem Stick vom Beckenständer.

NÖPPES

Ääähhh... B r i l l o !

FOXI

Was, du hast 'ne neue Nummer gemacht?

Lass doch direkt damit starten!

JOCHEN

Ja klar! Ich leg' einfach mal los!

Das ist, eh, "D" - , "D", "F", "G"...

KAISER

Spiel mal!

Alle proben die neue Melodie, dann...

JOCHEN

Was meint ihr so vom Tempo her?

JOCHEN

Das ist 'n neues Stück...

KAISER

Ja erst mal in den Groove reinkommen...

JOCHEN

Ja, das ist noch 'n bisschen so..., Metal, Funk.

PAT'S GESICHT. GROSS.**PAT**

Was für einen Text schreib' ich dazu?

Dieser Ausländer-Hass in Rostock...

Ich muss jetzt anrufen, ob ich Wache schiebe

in Krefeld heute abend, by die Asylanten in den

Containern. Die Kinder, die da 'rumrennen gestern - .

Wie die mich begrüßt haben -, mit so - viel - Angst!

Ja - , Angst und Furcht, anger and fear - ,

da drüber schreib' ich das Stück.

Now history repeats itself. It's like 1933 again.

Verschiedene Gedanken ziehen durch Pats Kopf. "Pat 2" tönt durch den Hintergrund.

PAT 1

Wenn die Faschos die Container
stürmen, stehen wir da,
mit allen Leuten: Deutschen,
Krefeldern und Türken! Und wenn die
wirklich da hinrennen, um alles zu
zertrampeln, wie eine Herde
Elefanten, werden wir auch dastehen
Ich bin auch Ausländer!
But rampage is their only way,
Aufruhr - , ...

PAT 2

Hitler's way of thinkin', it is
still alive today again.
Though the years have past,
the bombs are still been thrown,
and we must stay together,
to prevent a new holocaust.
Now they want...

CONTAINER. AUSSEN. TAG.

Schrottautos stehen vor Asylanten-Containern. Schwankend nähern sie sich, als schleiche man selbst zu ihnen.

PAT 1

Ja! Diese Elephanten!

PAT 2

... to come and beat us, ...

PAT 2

Rampage is their only way.

We have fear and want

to run now, but we've got to pray and stay!

Der Gang stoppt an den Containern. Jetzt erscheint der obere Teil der Metallbehausungen mit einem Fenster. Der Rollladen davor hängt schief.

WEISSE TEXTZEILEN

Pats Hand hält einen Stift.

PAT 1

Nun wollen Sie kommen

und uns schlagen.

Aufruhr ist ihr einziger Weg.

Wir haben Angst und wollen

weglaufen,

aber wir müssen stehen bleiben -

und zu uns selbst kommen!

PAT 2

Now they want to come and beat us

Rampage is their

only way.

We have fear and want to run now,

but we've got to pray -

and stay!

Pats Augen gehen auf...

PROBERAUM. INNEN. NACHT.

Beam me up, Scotty! spielt das neue Stück „Anger & Fear“ über Ausländerhass. Harter, überzeugter Schlagzeugeinsatz. Pat singt.

A N G E R & F E A R

The thinking of the people now
 Has changed so much from then
 They want a peaceful atmosphere
 So that they can live together

We will give the example
 You can join us too
 Then we'll live together
 In a world of racial freedom

Now they want to come and beat us
 Rampage is their only way
 We have fear and want to run now
 But we've got to pray and stay

STRASSENFAHRT: NÖPPES. AUSSEN. NACHT.

Nöppes läuft unten vor den anderen Musikern auf der leeren Straße. Der Sound von pulsierenden Maschinen dröhnt rhythmisch aus dem Hintergrund.

NÖPPES

Wirtschaftswunder, Wirtschaftswunder,
 Wirtschaftswunder!
 Jetzt aber los! Jetzt aber mächtig in die Hände
 gespuckt! Und vier Kinder gemacht!
 Und dann wollen wir doch mal seh'n,
 irgendwann hab' ich 'n Mercedes!

Nöppes läuft aus einer Schattenzone ins Licht der Straßenbeleuchtung.

NÖPPES

Ja! Und dann geht das los! Du bist Wirtschaftswunderkind,
wirst immer in Watte gepackt, aber wie das Leben wirklich ist,
davon kriegst du überhaupt nichts mit.

Damals -, damals war immer alles in Butter,
ja die Welt war in Ordnung: Muttern hat immer gut und fettig
gekocht - Ja! Gute Butter! Ja und dann bist du so erzogen worden.
Von der wirklichen Welt hast du nichts mitgekriegt.

Deine Welt war immer nur: Es kommt immer alles besser,
es wird schöner, es wird lauter, es wird höher und breiter,
wir kriegen mehr Geld, es wird bunter - !

Ja! Wir haben da dran geglaubt!

Und wie ist das heute?

Es wird immer alles dreckiger, es wird enger,
es wird - w ä r m e r!

Und auf einmal geht der Schuss so dermaßen nach hinten
los, und alle Leute stehen nur noch da wie die Fische
und japsen nach Luft: Uhmp, uhmp, uhmp!

Und wenn du dann als Kind hingehst und sagst:

Die Band ist rechts um die Ecke gelaufen und erscheint links im...

SUPERMARKT. INNEN. NACHT.

Regale mit Schnaps, Whisky, Wodka, Weinbrand, Likör, Wein, Bier, Sekt, Magenbitter,
Strohrum etc.

NÖPPES

Nee! - Nee! - Nee! Das will' ich nicht - ,
 ja dann bist du bei der Generation völlig out
 und bei deinen Eltern sowieso!

Ja guck doch mal, was dir alles verkauft wird,
 was du wirklich nicht brauchst,
 was es eigentlich nur deswegen gibt,
 damit du dein Geld, was du inner Fabrik verdient hast,
 auch loswerden kannst,
 damit du mit deiner Zeit, mit der du eigentlich eh nix
 anzufangen weißt, auch irgendwas machen kannst,
 wie zum Beispiel Einkaufen gehen.

Ja guck' doch mal! W a s dir alles verkauft wird!!!

NÖPPES VOR EINEM LANGEN ZAHNPASTAREGAL.**NÖPPES**

Du willst 'ne Zahnpasta kaufen,
 da stehst du vor `nem Regal, das ist zwei Meter hoch
 und zehn Meter lang.

Zahnpastaverpackungen ziehen vorüber. Nöppes guckt ratlos.

NÖPPES

Und da sind zwanzigtausend verschiedene Sorten
 Zahnpasta drin. Und welche Zahnpasta gut für dich ist,
 erfährst du vorher durchs Fernsehen!
 Da kommen nämlich zwanzigtausend verschiedene Sorten
 Zahnpastareklame und die sagen alle:

`Unsere Zahnpasta ist gut für dich!
(NÖPPES)

Ja - und du stehst dann vor dem bunten Regal
und willst eigentlich nur 'ne Zahnpasta haben...

GANG AM HAUSHALTSWARENREGAL IM SUPERMARKT. INNEN. NACHT.

Die Band läuft in den Hintergrund. Brillo hebt den rechten Arm und zeigt zur Decke.

BRILLO

Ey M U S A K , ey ! - Kennst du nicht MUSAK?

Nich' Musik, M u s a k, ey !

Das ist das Kaufhaus-Hintergrundgeräusch.

NÖPPES

Ja, da ist jeder Ton rausgestrichen,

der dir vielleicht ins Ohr fallen könnte!

Da, wo früher ein Schlagzeug war,

da kommen dann Geigen hin.

Viele Leute, die das hören, wissen noch nicht mal,

dass das MUSAK ist, dass das schon einen ganz anderen

Namen hat, ne!

Die denken vielleicht sogar:

`Das ist aber angenehm... Das ist aber schön...

Haaacch! Irgend was ist hier...

Irgend was ist hier aber unheimlich angenehm...

Haaaahhhh? Was is 'n das...?'

Ja und das sind dann die Geigen, die Geigen,

die Engelsgeigen von der MUSAK,

und die flüstern dir ins Ohr:

STANDBILD VERKÄUFER

Kauf doch!

NÖPPES

STANDBILD VERKÄUFERIN

Kauf doch!

NÖPPES

STANDBILD VERKÄUFER

Kauf doch!

NÖPPES

VERKÄUFER AM HUNDEFUTTERREGAL

nimmt eine CHAPPI-Tüte.

NÖPPES

Die nehmen ja auch alle Stilrichtungen von Musik hin,
um dir irgend was zu verkaufen!

Um Hundefutter zu verkaufen wird 'n Rock 'n' Roll
gesungen! -

Elvis würd' sich doch im Grab r u m d r e h 'n !

PROBERAUM. INNEN. NACHT.

BRILLO

Ja was ist? Sollen wir noch einen machen, ey?

Von mir aus können wir noch einen machen, ey!

FOXI

Pat is' ja noch nicht da, lass mal noch eins spielen...

JOCHEN

Lass mal das INTRO machen! Haben wir eh noch nicht so gut d'rauf.

BRILLO

Ja, machen wir das INTRO, ok!

Pat kommt.

PAT

Hi...

BRILLO

Hey hi!

PAT

Hi... Und? Wie war die Probe? Gut?

BRILLO

Die war ok.

NÖPPES

Ganz ok...

PAT

Oh, ich hatt' total Stress heute mit der Chefin, die wollte mir nicht den Tag freigeben für de concert.

BRILLO

Ok, ich mach' 'n Abflug, wir seh'n uns später!

PAT

Ok, tschüß Brillo!

KAISER

Pass mal auf, wir spielen übermorgen in Berlin
- ich hab' gerade die Gitarre umhängen - ,
Wir müssen eine Sache üben, und das ist - GRANDMA'S.

NÖPPES

GRANDMA`S ?

KAISER

Ja! Die letzte Strophe und der Übergang zum Refrain!

FOXI

Tja, das das letzte Mal, wo wir proben können,
also lass das mal machen!

NÖPPES

Ok, ich geb' dir mal vier!

Nöppes zählt mit dem Stick an. Beim ersten Schlag wird es stockdunkel,
das Licht im Proberaum glimmt aus. Ein Hallraum der Stimmen ersetzt das Bild.

KAISER

Ey! Was soll'n das?

ALLE

Hey! Oh nein! Aua!

KAISER

Was 'n jetzt schon wieder los?

NÖPPES

Kaiser! Hast du die Rechnung bezahlt?

KAISER

Welche Rechnung...?

NÖPPES

Die Stromrechnung!

KAISER

Oh Gott, für Berlin seh' ich schwarz...

BANDANKUNFT IN BERLIN**DUNKERSTRAßE. AUSSEN. TAG.**

Das Blues Mobil biegt in die Berliner Straße am Prenzlauer Berg ein.
Ein knatternder Trabi kommt uns entgegen.

HOFEINGANG. INNEN. TAG.

Der Bandbus hält im Hintergrund. Kaiser steigt an der Beifahrerseite aus. Alle Musiker laufen totmüde, geschafft und fertig durch den Hofdurchgang in den Vordergrund.

KAISER

Naaaaahhhh... Ennnndlich...

BRILLO

Boooohhhh... Endlich...

Wahnsinnig heiß hier in dem scheiß Teil, ey. Wahnsinn!

KAISER

Hier lang! Ich glaub', dahinten ist das!

Der Hinterhof der Berliner Künstlergruppe „Die Dachsbände“ erscheint. Pappmache Figuren stehen überall herum. An einer Stange sind Motorräder in der Luft angeschweißt.

BRILLO

Ach so, hier durch den ganzen Schrott!

FOXI

Ja, als ich das letzte Mal hier war,
da hat hier jemand versucht, den ganzen Seitenflügel
abzuflämmen. Der hat die Bilder in den Einkaufswagen
gepackt und das ganze Zeug angezündet,
aber den Typen haben wir gekriegt!

BRILLO

Ey, guck mal da, 'ne ganze Menge Container!

KAISER

Boh, ist ja heiß hier!

INNENHOF. AUSSEN. TAG.

Die Farben des Innenhofs in Ost-Berlin verändern sich kontinuierlich. Der Hof wird gelb, blau, grün, rot, türkis, braun, wie durch Zauberei. Es ist ein magischer Ort.

KAISER

Schön bunt.

BRILLO

Total bunt...

KAISER

Ey, guck mal, die Quadriga da!

BRILLO

Ey, guck mal das komische Pferd da oben,
 guck mal, den Gehenkten da...
 Oh Gott! W a s i s t d a s d e n n , e y ?!
 Ey, das is' die Bühne?
 Und wir haben 'ne ganze Woche lang nich' geprobt.

KAISER

Ja wenn kein Idiot Miete zahlt,
 brauchst du dich nicht wundern,
 wenn kein Strom im Raum is'...

Panik verbreitet sich unter den Musikern.

BRILLO

Wir müssen unbedingt noch heute
 abend proben!

FOXI

Das BEAM ME UP, SCOTTY! - Chaos
 ist mal wieder p e r f e k t !

BRILLO

Pass auf! Tritt nich' auf den Bullen da im Schlamm!

KAISER

Ja, das ist Rock 'n' Roll - Show!

NÖPPES

Ey Kaiser, die Bühne! Komm hoch, Kaiser!
 Astrein...

KAISER

Mann, ist die Bühne hoch!

BRILLO

Zum Runterfallen ausreichend Platz!

FOXI

Ich hab' kein Gehirn mehr
Mein Kopf ist völlig leer
Der Doktor hat's entfernt
Aber das merkt keiner mehr!

PAT

Nöppes, super, irgendwas runtergefallen...

NÖPPES

Guck mal, 'n echter Faser!

KAISER

Kein Strom im Proberaum, aber fette Konzerte machen...

Nöppes guckt auf der Bühne durch einen Rettungsring, über dem Weihnachtskugeln an einem Ast hängen.

KAISER

Nöppes braucht schon 'n Rettungsanker!
Ohne Proben dann der Sprung ins kalte Wasser...

BRILLO

P l a t s c h !
Klopf du mal weiter gegen deine Weihnachtskugeln,
Nöppes!

KAISER

Hätt'st mal besser auf dein Schlagzeug geklopft!

BRILLO

Oooch Gott, oooch Gott...

Immer das gleiche: immer Chaos, immer Wahnsinn.

CHAOS-TRAUMSZENE: PROBERAUM. INNEN. NACHT.

Ein grotesker Alptraum vor dem Konzert: Nöppes Hände sind verklebt. Wird er spielen können? Jochen zieht wie ein Autist ein Amp-Kabel durch sein T-Shirt, auf Brillos Mikrofonständer ist ein Apfel, in den er verzweifelt hineinbeißt. Foxi spielt auf einer zerbrochenen Gitarre, Pat bringt keinen Ton heraus. Dazu eine Klangcollage. Plötzlich fangen die Bilder an zu rasen. Immer schneller. Wir landen im...

K O N Z E R T B E R L I N**INNENHOF MIT DER BÜHNE. AUSSEN. NACHT.**

Pat steigt aus einem Fenster im Hinterhof des besetzten Hauses auf die provisorische Bühne und geht zum Mikrofon. Schwenk zum Publikum.

PAT

Hello! Welcome!

Toll bei euch heute abend hier zu spielen in Berlin!

Ich finde es 'ne Schweinerei hier, dass es brennt

überall - .

Wo sind die ganzen Künstler? Wo seid ihr?

Das Holzgerüst mit dem Brandenburger Tor erscheint. Holzpferde stehen als Quadriga oben drauf.

PAT

Ich seh' euer BRANDENBURGER TOR von hier -

mit den ganzen Pferden...

Hoffentlich wird euer Haus mit den ganzen Figuren

nicht wieder angezündet.

Wir wünschen euch 'n schönen Abend,

und wir wissen, dass die wollen das Versicherungsgeld

(PAT)

kassieren, mit dem WARMEN ABRISS.

Also! Hier ist BEAM ME UP, SCOTTY! aus Krefeld.

Fahrt - gut - ab!

Die Band spielt zuerst ein instrumentales „Intro“. Dann kommt das zweite Rap-Stück...

B E A M M E U P, S C O T T Y !

PAT

My name is Pat M. C. I am the voice
 Jochen loves to make - a lot of noise
 Kaiser plays the bass like a - sledgehammer
 Foxi plays guitar in his - own manner
 Nöppes hits the drums and loves little fury things
 And Brillo is calling - who pays my next drink?
 Cheers!

My name is Pat M.C.

I am the voice...

(Refrain)

JOCHEN

"Beam me up Scotty", beam me up to space
 Cause what we're doing with this planet
 Is a fucking disgrace!

Nobody cares - about the yells
 The earth is calling - we kill ourselves
 We need nature - handle with care
 But we treat her like shit - everywhere

(JOCHEN)

Mister Politician your blah blah sucks
 You better keep your, you better keep your
 Fucking mouth shut!

"Beam me up Scotty", beam me up to space
 One day soon this world's a grave

PAT

J a u !

O K ! Jetzt spielen wir ein Stück, das heißt:

LOST COUNT AFTER TWENTY! Ein Stück über das Trinken,
 wenn man sich an nichts mehr erinnern kann.

Du trinkst und trinkst und irgendwann mal

hörst du auf zu zählen. Deshalb heißt das Stück:

Ich hab' die Zahl verloren, nach dem zwanzigsten

beer! Und dann... siehst du die ganzen Figuren im

Nebel... and you're gettin' high... Dann weißt du

überhaupt nicht, was los ist. O K ! L O S T

C O U N T A F T E R T W E N T Y !

Drittes Konzertstück.

L O S T C O U N T A F T E R T W E N T Y

PAT

Always when I wake up

With my clothes on in my bed

I try to reconstruct

The last night in my head

(PAT)

I had a little drink
And lost count after twenty
The tension in my soul says to me:
"It was in plenty"

In different ways
I tried to pass it bye
I tried and tried and tried again
But it was always getting high
After these nights events
I know what's best for me
But I know I won't resist it
The desire's still in me
To really piss me up
In great dissatisfaction
But I can't help myself
It's like a chain reaction

In different ways...

I need to drink
Cause sober I'm to shy
But I hate to feel like this
And that's the reason why
All these sessions "Fuck me up"
And I know, it's true
Maybe now, I need someone

(PAT)

And maybe that's you - now!

Lost count after twenty

Lost count after twenty

Lost count after twenty...

Thank you. Dankeschön!

Brillo, der zweite Sänger von Beam me up, Scotty!, geht auf die Bühne.

BRILLO

Halloooo! Das nächste Stück heißt TEQUILA!

Action now, TEQUILA!

Viertes Stück. Brillo singt...

T E Q U I L A

I can see it in your eyes

The stories you are tellin'

Are just lies

Saw a fool thought he was a man

Kissed an asshole looking like a swan

Nobody's there who's just movin'

Nothin's here that's really groovin'

TV shows us how to live

No real life nothin' to give

But I can see it now

It's not the world that grows

But I can feel it now

I'm just a part in a bad show

(BRILLO)

Brrr... Tequila

Tequila - Pah - Tequila

But I can see it now

It's not the world that grows

Oh la, la, la, la, la...

We do it now

Oh la, la, la, la, la...

We do it now

Oh la, la, la, la, la...

We do it now, now, now

BRILLO

Thanks! - Dankeschön! (lachend) Ha!

T h a n k s ! - Bis nachher, tschüß!

PAT

Thank you! Dankeschön.

Das letzte Stück heißt BILLS, Rechnungen.

Die kommen jeden Tag durch die Tür.

Du kriegst keine Karten, keine Briefe,

nur diese Rechnungen, die machen dich verrückt,

aber du kannst nichts dagegen tun.

Also! Wir spielen jetzt das letzte Stück heute abend,

BILLS! Rechnungen!

F a h r t g u t a b !

B I L L S

PAT

Every morning I wake up now
I jump out of the bed
I run downstairs to check out
What's landed in my post box
I hope it's a postcard or even a letter
Or maybe it's something else
I don't want to even think about

The bills, they're driving me crazy
They're driving me insane
The bills, they're driving me crazy
But I've got to pay
I work and work each day
And try and get it together
Now I've seldom time for my new woman
She getting mad with me
She doesn't give a damn
She's going to go home now
But I've got to pay

PAT & BRILLO

Everybody's got to pay
Everybody's got to pay
Everybody's got to pay
Everybody's got to pay
But first we go on holidays!

(PAT & BRILLO)

Everybody's got to pay

But first we go on holidays!

Everybody's got to pay

But first we go on holidays!

Die Band beamt sich am Ende von BILLS vom Konzert weg. Eine Rakete zündet. Funkverkehr der Astronauten von der ersten Mondlandung. Alle Bilder vom Innenhof stehen auf dem Kopf. Das Motorrad hoch in der Luft auf der Stange zieht verkehrtherum an uns vorüber wie im Weltall. Die Bilder fangen an, an uns vorbeizurasen. Mit dem Schlussakkord landen wir wieder in Brilllos...

GULLYRÖHRE - NORMALE FARBE. INNEN. TAG.

und danach in der...

FUSSGÄNGERZONE - NORMALE FARBE. AUSSEN. TAG.

Hinter dem halb geöffneten Gullydeckel laufen Passanten mit Einkaufstüten entlang. Die Farbe ist wieder normal: Alltag. Der Deckel geht mit einem RUMS zu. Dunkelheit.

Abspannmusik: DINOSAUR`S RACE.

STILLEBEN - ABSPANN

Allmählich erscheinen eine gemalte Hamburger-Packung, Würste, eine Flasche und bunte Lebensmittel. Gelbe Rolltitel laufen über das bunte Stilleben des Krefelder Malers Rudi Loer. Das Zweite Stück setzt ein: KICKS.

THE END

D I E S O N G S I

1989 - 1990

FOXI:

Ich fände es toll, wenn man unsere Texte nicht direkt politisch
versteht, sondern zwischen den Zeilen liest...

T H E B I G T R I A L

Lookin' into future
It's a sad affair
Sometimes I'm wondering
We've not already lost conspiracy
This side I see a dyin' world
That side a paradise
When I'm lookin' into your eyes
I don't know, if I'm wrong or right

Oh my! You can't deny!
There's a big trial
There's a great betrayal
I'm trying to understand
There's a certain rule
I have to learn
Or I get burned

It's so hard to forget the past
But that's the only way
Goin' on and bein' strong
Fightin' for what I'm believe in
Perhaps you'll find a new idea
Faraway from now
Then you surely will realize
That change comes suddenly somehow

Oh my! You can't deny!
There's a big trial
There's a great betrayal
I'm trying to understand
There's a certain rule
I have to learn
Or I get burned

Lookin' into future...

D I N O S A U R ' S R A C E

Unknown young lady tried to escape
Her boyfriend lost his toy-doll
Killed her with a knife
5000 people in Kurdistan
Not expecting anything wrong
Had died for nobody's sake

I really can't believe
What's in these perverse brains
I don't want to be ruled by them
There's a dinosaur's race

Old money-makers with their master-plan
Selling killing machines to mad dictators
All around the world
We have a colour TV all over the world
Everybody is lookin' and it could be so
Very, very fine
If the right people had the control
To show all the kids what's goin' on
In this ill, but wonderful world

I really can't believe
what's in these perverse brains...

B I A F R A

Lookin` at the TV
 Saw a horror-show once more
 These old wise men from government
 Have turned completely mad
 They killed ten thousand people
 With no weapons in their hands
 And millions of people in the world
 Are watching China's end

Ah, ah, I cannot stand it anymore
 Ah, ah, I cannot stand it anymore

Oh well, we kill Sandinos
 Sweet Maria lost her face
 I'm feeling like a Rambo
 And I play a video-game
 Oh God, I wanna beg you
 I don't wanna die
 I'm so fuckin' stupid
 Just a Mac Donald's guy

Ah, ah, I cannot stand it anymore
 Ah, ah, I cannot stand it anymore

A brand new killing-story
 Is the TV-show tonight
 We are sitting here in boredom
 Cause we don't have to fight
 See all these people dyin'
 For they just want their rights
 Forget about their cryin'
 It's already half past five

Ah, ah, I cannot stand it anymore
 Ah, ah, I cannot stand it anymore

Can anybody tell me
 How long can this go on
 Stupidity and ignorance
 Let's send them to the moon
 Don't need these politicians
 They will always be the same
 They're causing all the miseries
 Let's go and let them tame

Ah, ah, I cannot stand it anymore
 Ah, ah, I cannot stand it anymore

I J U S T C A N ' T B E L I E V E

A new day 's risin'
Yesterday 's been sad
This day we have more time
Perhaps it's gettin' mad
I couldn't know what you believed
We did not talk so far
Sometimes you'll discursive
What my impression was
We've time to fear for what about

We'll have a magic time
We'll have a magic time

There's no need of pain
We need love and rain
For feelings I've waitin' for so long
I just can't believe
I found it back again

To know, that it can be so strong
To know, that it can be so strong

It's touchin' and turnin'
I always fool around
The city lights shine bright
Show me the way you adore me
There's a magic place to stay
Do you feel the same

And now, I can't believe
That I'm so really brain
It's just your female touch
Darling, we just know
what's goin' on with us

Can't you understand
Can't you understand

There's no need of pain
We need love and rain
For feelings I've waitin' for so long
I just can't believe
I found it back again

To know, that it can be so strong
To know, that it can be so strong

F U R T H E R A L O N G

So many years I used to live
I did not even remark
And many thousand people I've met
Don't know their names anymore
Some of them goin' their own way
But less of them turn all right
A lot of people were laughin' at me
Perhaps they are all right

Don't try to fool me
'Cause I'm walkin' further along
And I know what's straight
And I'm strong

Many thousand pictures
Are so strongly in my head
I used to see them fading
But some.... I got on it's stair
I really feel so thrillin'
And the tears try tickle me
I'm lookin' into my bad dreams
And it gives me such a thrill

Don't try to fool me
'Cause I'm walkin' further along
And I know what's straight
And I'm strong

So many years I used to live...
Further along, Further along...

K I C K S

I'm lookin' for this
I'm lookin' for that
I'm crawling through the streets
like an alien cat
No idea and no mind in my head
I wanna get rid of it
I feel like a rat

(CHORUS)

Kicks I really need them
For my brain is turnin' mad
Girl you can really give it to me
For my heart it feels so sad

There's fuckin' boredom
Isolation all around
All the people I'm tryin' to meet
Are lookin' to the ground
I don't want to hate you
But I don't know how to love
Kicks I really need them
Cause the hell is there above

Kicks I really need them...

There's nothin' left at all
No meanings anymore
Many friends I used to know
Are lyin' on the floor
I don't want to hang around
Just waitin' for the end
Time goes on, doesn't wait for me
Just want to find a sense
I need kicks, kicks, kicks
I need kicks, kicks, kicks

C L E A R U P

Feelin' all right to have won a fight
 Against these monsters out of a bad dream
 Clear up the sky, hear nobody cry
 Wishin' to die, I already was dead
 Hearin' a laughter, want to be tougher
 Wakin' up, get out of a dream
 Remember what you've done, I'll never forget
 In the dark night I'm startin' to scream

(CHORUS)

Bang, bang, I could dream of
 Livin' in another world
 Bosh, bosh, I could beam me up
 Never wanting to return

Forty feet higher, I heard a bird sing
 A suddenly clear up, my brain had a ring
 Leavin' the dark, new morning arrives
 Shady grey turns blue, I'm startin' to dive
 See only faces with coldest smiles
 Want to be away a million of miles
 Could it be true, I only felt blue
 In the dark night, I'm startin' to scream

(CHORUS)

Bang, bang, I could dream of
 Livin' in another world
 Bosh, bosh, I could beam me up
 Never wanting to return

I'm too realistic cause there's too much plastic
 Have they forgot what was once in their hearts
 Where have they gone, where are they from
 TV-rules, nothin' left in their brains
 I wanna start somethin' that's really new
 Not with these zombies, we're only a few
 And know exactly what's in our hearts
 And we will rise and take our part

Clear up, clear up...

I N L O V E A G A I N

I tried to see these things so very cool
And suddenly I just became the fool
For I never expected this could happen to me
It's so easy to get really lost in it
And the links of past are layin' over it
Suddenly there's somethin' there you feel inside
I think, I'm gonna like you, I'm not so sure at all
Wishin' it could be so true to be in love with you
I think, I'm gonna like you, I'm not so sure at all
To be in love again

We start to play again this foolish game
I'm fearful it will end up all the same
But I'm already totally lost in your laughing face
Don't want to be just another one
And you know, that we could have a lot of fun
Lookin' into your eyes and touchin' you with my hands
I think, I'm gonna like you, I'm not so sure at all
Wishin' it could be so true to be in love with you
I think, I'm gonna like you, I'm not so sure at all
To be in love again...

K N O W Y O U R N A M E

Know your name, it's a game
I can't hardly understand it
It's a crime loosin' time
And I'm gettin' out of control
Your eyes were too deep
And we met us in love
I tried to escape
But I'd fallen apart
Yes! I am leavin' this cage of inside
No, you're not the girl I wanted to fight

Know your name...

Know your name, like a flame
It burned down all my errors
Livin' fast, bein' framed
I gave up to think about
My feelings are so deeply in chains in my heart
Girl, you have touched me in my deepest part
I wanted to give you a thousand of thrills
Sooner or later it will end up well

Know your name, know your name...

Know your name, what I feared
I only had a dream
Did not remark you told a lie
At last we laid in screams
Your smile was too sweet, I expected no lies
I wanted a new love but got only cries
I wanted to give you a thousand of thrills
Last it all ended tasting bitter as a pill

Know your name, know your name...

U N R E A L I N R E A L I T Y

I think that is unreal
What are you doin' with your life my friend
Would be better, if you open up your eyes again
Start to see reality! Go on with your sweet dreams
Don't need to tell you what's goin' on
It's your life, you're livin' in

Magic moments we had a lot
Many coloured fantasies
I see you with an open laughter
A clear spot from your inside
Should I stay and wait for you till eternity
Or do you start to move again
I don't want to wait in vain

Meetin' you at private places
You never look at me
In my heart I feel so sad
It's such a tragedy

Is there too much dream of
An unreal sight of you

Unreal in reality...
Unreal in reality...

Q U E S T I O N S

Is here anybody there who knows what's true
Are there things you did not dare to do
Is there so much time to start all over again
Are there still these foolish thoughts
Rumourin' in my brain
I'm glad to see you go your very own way
It was mad my dear to meet you again
No tears no fears we are laugh'n once more
Our thoughts so clear
You're so near and far away

Is this just a lost idea of yesterday
Am I a fool of love again
Are there the feelings we both used to know
Are my thoughts about it just a big blow
I want to know your deepest dreams
Go mad again and loose my head
A blackbird steals inside my heart
This time I'm loosin' very hard

S O N G S II

1991 - 1992

B E A M M E U P, S C O T T Y !

Welcome ladies and gentlemen
I hope I can make you understand
My name is not Kirk, and he's not Spock
We are just six people playing some rock
But "Beam me up Scotty", beam me up to space
Cause what we're doing with this planet
Is a fucking disgrace!

Cause what we're doing with this planet
Is a fucking disgrace!

"Beam me up Scotty", beam me up to space
I think that one day soon
This whole world's a grave

Nobody cares - about the yells
The earth is calling - we kill ourselves
We need nature - handle with care
But we treat her like shit - everywhere
The ocean is dying - the animals are dying
Stop this madness - the children are crying
Mister Politician your blah blah sucks
You better keep your, you better keep your
Fucking mouth shut!

"Beam me up Scotty", beam me up to space...

My name is Pat M.C.
I am the voice
Jochen loves to make - a lot of noise
Kaiser plays the bass like a - sledgehammer
Foxi plays guitar in his - own manner
Nöppes hits the drums and loves little fury things
And Brillo is calling - who pays my next drink?
Cheers!

L O S T C O U N T A F T E R T W E N T Y

Always when I wake up
 With my clothes on in my bed
 I try to reconstruct
 The last night in my head
 I had a little drink
 And lost count after twenty
 The tension in my soul says to me:
 "It was in plenty"

In different ways
 I tried to pass it bye
 I tried and tried and tried again
 But it was always getting high

After these nights events
 I know what's best for me
 But I know I won't resist it
 The desire's still in me
 To really piss me up
 In great dissatisfaction
 But I can't help myself
 It's like a chain reaction

In different ways...

I need to drink
 Cause sober I'm to shy
 But I hate to feel like this
 And that's the reason why
 All these sessions "Fuck me up"
 And I know, it's true
 Maybe now, I need someone
 And maybe that's just you now!

In different ways...

Always when I wake up
 With my clothes an in my bed
 I try to reconstruct
 The last night in my head
 I never change my habits
 Because I am afraid
 That I become just like "them"
 The people that I hate

In different ways...

I need to drink cause
 Sober I'm to shy...

T E Q U I L A

I can see it in your eyes
The stories you are tellin'
Are just lies
Saw a fool thought he was a man
Kissed an asshole looking like a swan
Nothin's here that's really groovin'
Nobody's there who's just movin'
TV shows us how to live
No real life nothin' to give
Whatever happens in my mind
It's so unreal and so unkind

I can see it now
It's not the world that grows
I can feel it now
I'm just a part in a bad show

I need more love and I get more pain
What I'm dreamin' of it's just in vain
We're livin' love age after AIDS
But we all have forgotten to pay
There's no need of Mother Earth
Nobody's there to know what's worth
The way we live it's just a fault
Our behavior an assault
To the greatest chance we ever had
Instead we turn completely mad

I can see it now
It's not the world that grows
I can feel it now
I'm just a part in a bad show

RED TAPE & LAW BOOKS

Here we are
Building us a new room
So we can practice music in
We work hard
Everyday and evening
So that our sound is better

Then they come to us
With red tape and great law books
And tell us, we can't continue here
We'll move on
And we won't stop
Until they hear our
Message - song - our feelings

They come now
Throw us onto the street
We were just too loud again
Explanations won't be given at this time
We've no comment to make!

If we lose faith
In what we're doing now
They will come
And destroy us
What we say
Is for everyone's ears
But our message
It is true
Then they come to us...

They come now...

We work very hard
And we work together
And we make good sound
We do it for our audience
They try to break us
Cause they don't understand
What we're trying to say
But they never will!

B I L L S

Every morning I wake up now
I jump out of the bed
I run downstairs to check out
What's landed in my post box
I hope it's a postcard or even a letter
Or maybe it's something else
I don't want to even think about

The bills, they're driving me crazy
They're driving me insane
The bills, they're driving me crazy
But I've got to pay
I work and work each day
And try and get it together
Now I've seldom time for my new woman
She getting mad with me
She doesn't give a damn
She's going to go home now
But I've got to pay

Every evening I come home now
I fall into the bed
I turn on the TV-set
Then I get me a beer
I ring up the woman
To see if she's there
Maybe she'll come around
And bring my head together

The bills, they're driving me crazy...

I work and work each day
And try to get it together
Now I've seldom time for my new woman
She's getting mad with me
She doesn't give a damn
She's going to go home now
But I've got to pay.

Everybody's got to pay
But first we go on holidays!

Everybody's got to pay
But first we go on holidays!

Everybody's got to pay
But first we go on holidays!

A N G E R A N D F E A R

Now history repeats itself
It's just like 1933 again
Hitler's way of thinking then
It is still alive today again
Though the years have past
The bombs are still been thrown
We must hold together now
To prevent a new Holocaust

Now they want to come and beat us
Rampage is their only way
We have fear and want to run now
But we've got to pray and stay

The thinking of the people now
Has changed so much from then
They want a peaceful atmosphere
So that they can live together
Though the years have past
The bombs are still been thrown
We must hold together
To prevent a new Holocaust

Now they want to come and beat us
Rampage is their only way
We have fear and want to run now
But we've got to pray and stay

Hope is all we have now
In the search for human dignity
We have all the right
To live in peace together
We will give the example
You can join us too
Then we'll live together
In a world of racial freedom